

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 14. August 2024

Nr. 33 / Jahrgang 34/2024

BSW-Frau Katja Wolf und ihr AfD-Verhinderungsverein:

BSW will in Thüringen Brandmauer gegen die AfD



Es gibt faktisch keine BSW-eigene Politik.

Foto: th.bsw-vg.de, Screenshot

(aw). Der Bauplan der BSW entpuppt sich zunehmend als Konstrukt, die AfD zu verhindern. Zudem wird immer deutlicher, dass die Partei von Wagenknecht nur die nächste große Maskerade der alten PDS sein soll.

Hinter der Bezahlschranke bei „Welt“ erklärt die thüringische Spitzenkandidatin des Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW), eine Zusammenarbeit mit dem linken Ministerpräsidenten in Thüringen sei denkbar. Katja Wolf, so heißt die BSW-Landeschefin in Thüringen, sagt der Zeitung, sie schätze Ramelow als Ministerpräsidenten, er sei ein „Pragmatiker“.

Und dann folgt der typische BSW-Spinn: Eine Zusammenarbeit mit der AfD lehne sie ab – also Brandmauer steht. Aber...

Wie kann so ein „Aber“ gegenüber der AfD aussehen? Wie kann man weiter um die Stimmen wankelmütiger AfD-Wähler buhlen und die Brandmauer trotzdem aufrechterhalten? Indem man potentiellen AfD-Wählern das kleinste denkbare Stöckchen hinhält: Man könne ja mal mit der AfD zusammen abstimmen. Also irgendwann oder wahrscheinlicher: niemals. Kommt halt darauf an, ob es passt.

Nicht jeder Antrag der AfD sei falsch, so Wolf. Wenn es

inhaltlich stimme, müsse man nicht ablehnen, nur um später einen ähnlichen Antrag selbst zu stellen.

Zu einer demokratischen Gesinnung gehört allerdings dazu, Ausgrenzungen und Diffamierungen insbesondere dann zu kritisieren, wenn sie den politischen Gegner betreffen.

Nein, man kann dem BSW und seinen Kandidaten nicht verübeln, wenn sie die dicken Blumensträuße der etablierten Medien annahmen. Aber man muss kritisieren, dass es eine leitmediale Ausgrenzung der Mitbewerber, etwa der AfD oder der Werteunion, gibt.

Insbesondere auch dann,

wenn der BSW es fast ausnahmslos und kategorisch ablehnt, mit den Neuen Medien zu sprechen – Medien wie etwa „Tichys Einblick“, welche in den vergangenen Jahren viele Wortmeldungen der Parteichefin Wagenknecht immer wieder in die Debatte geworfen und der Linken damals eine überproportionale Beachtung in den sozialen Medien verschafft haben.

Die 1976 in Erfurt geborene Katja Wolf war 12 Jahre lang für die Linkspartei Bürgermeisterin von Eisenach. Man darf sagen, die Gnade der späten Geburt schützte Wolf davor, sich vom DDR-System korrumpieren zu lassen.

Wolf fiel zuletzt als Bürgermeisterin damit auf, dass sie den gewählten AfD-Stadträten den Handschlag verweigerte, wie sie es zuvor bei NPD-Kandidaten ebenfalls tat. Damit stellte sie die AfD mit der rechtsextremen NPD auf eine Stufe und sicherte sich die mediale Aufmerksamkeit. Der verpflichtende Handschlag – ja, die Idee an sich ist schon etwas kurios – war allerdings auf Betreiben von Wolf schon 2020 vom Landtag als nicht mehr verpflichtend abgeschafft worden.

Der MDR schrieb dazu, Wolf habe das Streichen des verpflichtenden Handschlags aus der Kommunalordnung begrüßt. Es könne nicht sein, so Wolf damals, dass Stadtoberhäupter verpflichtet seien, Abgeordneten verfassungsfeindlicher Parteien die Hand zu geben.

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



100% SOMMER SPARVERKAUF

%% %% NICHT NUR DER PREIS IST HEISS %% %%

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!



9 l Fassungsvermögen für bis zu 6 Personen

PHILIPS
Doppel-Heißluftfritteuse
NISS204



UVP 259,99 38%
159,-

Röhmler Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

rothe
Sicherheits-technik
70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
0171 / 7 54 28 63

Wir schließen
50%
auf die gesamte Sommerware
(Damen und Herren)

die Sommersaison ab

Ihre Carla Hennlein & Team
Damen & Herrenmode
Boutique Regina
Inhaber: Carla Hennlein
Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax: (03685) 70 30 84

Die Gesetzesänderung bezeichnete die Linken-Politikerin als überfällig. Was allerdings in der Praxis nur bedeutet, dass man der AfD und anderen nicht die Hand gibt. Der Handschlag an sich wurde nicht abgeschafft.

Der Bayerische Rundfunk (BR) attestierte der Politikerin Ende Juni sogar, sie sei nur zum BSW gewechselt, um einen Ministerpräsidenten Björn Höcke (AfD) in Thüringen zu verhindern. Das sei „einer der ausschlaggebenden Gründe“ gewesen, warum Katja Wolf die Partei gewechselt habe. Der BR befindet hier demnach ganz konkret, dass der Zweck des BSW die Verhinderung der AfD sei.

Bei einem BR-Sonntagstammtisch hatte Wolf dem AfD-Landeschef Björn Höcke ein „klar nationalsozialistisches Blinken“ attestiert. Das ist schon deshalb verräterisch, weil es nicht zusammenpasst. Man kann nicht links sagen, die AfD sei nationalsozialistisch und rechts empfehlen, vielleicht mal einem Antrag der AfD zuzustimmen.

Das BSW ist zwar besonders erfolgreich, aber offenbar so etwas, wie die fünfte Kolonne der Linkspartei. Das muss man wissen. Katja Wolf garantiert Parteichefin Sahra Wagenknecht in Thüringen eine weitere Metamorphose der PDS unter neuem Namen. Die Ideen und Ideologien sind die gleichen geblieben.

Es gibt faktisch keine BSW-eigene Politik. Linke Politik wurde hier zum Quereinsteiger via Wagenknecht über das konservative Milieu. Ein trojanisches Pferd oder mindestens eine gigantische Mogelpackung.

Alexander Wallasch

Quelle: alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Familienanzeigen



Anlässlich meines 82. Geburtstages möchte ich mich bei allen für die Glückwünsche bedanken. Meine Grüße gehen nach Nordhausen, Offenbach, Düsseldorf, Hildburghausen, Heßberg und Bamberg, in die Blockhütte zum Otto, zu den Damen vom mdr, an meine ehemaligen Grenzer, selbstverständlich aber auch nach Themar. Leider kann ich an dieser Stelle nicht alle benennen, jedoch möchte sich jeder Gratulant angesprochen fühlen. Nochmals danke! Hans-Dieter Samel Themar, 11.August 2024

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 14.8.2024: Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Donnerstag, 15.8.2024:

Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Freitag, 16.8.2024:

Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

Samstag, 17.8.2024:

Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf

Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Sonntag, 18.8.2024:

Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Montag, 19.8.2024:

Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild

Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

Dienstag, 20.8.2024:

Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Mittwoch, 21.8.2024:

Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf

Krankenhäuser

REGIOMED-Klinik Hildburghausen: 03685/7730

SRH Zentralklinikum Suhl: 03681/359

Helios Klinikum Meinungen: 03693/900

REGIOMED Klinikum Coburg: 09561/220

Rettungsleitstelle

bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: 112 oder 03682/40070

Arztbereitschaft

• dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: 116 117

Feuerwehr 112

Polizei 110

• Polizeiinspektion Hildburghausen: 03685/7780

• Polizeiinspektion Suhl: 03681/32000 o. 369196

Frauenhaus

• Das Frauenhaus in Meinungen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: 03693/502026.

Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

• Service: 03685/7770

• Notfall: 08005/6867177

Thüringer Energie AG

Störungs-Nummern:

• Strom: 0361/73907390

• Erdgas: 0800/6861177

Wasser- & Abwasser

Wasser- und Abwasser-

verband:

• Telefonische Erreichbarkeit

24 h von Montag bis Sonntag unter 03685/79470

und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft

Hildburghausen

• Bereitschaftstelefon: 0171/6576596

Tierärzte

• Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer 0361/64478808 ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.



Altstoffhandel Mario Walther

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr

Samstag 09:00-12:00 Uhr

Annahme:

- Altkleider, Textilien, Schuhe (0,08 €/KG)
• Altpapier, Tages- und Werbezeitungen, Kataloge (0,06 €/KG)
• Bücher je nach Einband (0,03-0,05 €/KG)
• Schrott in jeglicher Form (Tagespreise)
• Entrümpelungen aller Art mit Anrechnung von verwertbaren Materialien
• Aktenvernichtung nach BDSG
• Transporte bis 2t mit Kippanhänger

Termintreue, Diskretion und Qualität sind bei uns selbstverständlich! Sie haben Fragen oder möchten gerne einen Termin vereinbaren - dann rufen, Sie uns einfach an!

Altstoffhandel Mario Walther Bahnhofstraße 8 98646 Hildburghausen Mobil: 0176 31356202 altstoffhandel@outlook.de www.altstoffhandel-then.de

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

Dienstag, 20. August

2024: 16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60,

Mittwoch, 21. August

2024: 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainauer Dorfstr. 1,

Donnerstag, 22. August

2024: 17 bis 19.30 Uhr: Marisfeld, Vereinshaus, Am Kirchberg 4.

Achtung!

Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr. Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt.

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

Keine Chance für Betrüger!

Themar. Am Dienstag, dem 20. August 2024, findet eine Informationsveranstaltung und Diskussionsrunde für Senioren und Interessierte zum Thema Trickbetrug und Enkeltrick, Trickdiebstahl, Haustürgeschäfte, Medienkriminalität... statt. Es berät Kriminalhauptkommissarin Manuela Ploch von

der Polizeilichen Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Suhl.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und findet im Vereinsraum im Schützenhaus Themar (Schützenklause) statt. Der Eintritt ist frei. Der VdK Ortsverband Themar freut sich über viele Interessierte.

Verbessern und Vorankommen

Wofür das Zeichen Zenshin steht und warum es Symbol einer Uhrenreihe ist



Eine neue Titan-Uhrenreihe steht im Zeichen des Zenshin, dem japanischen Symbol für Verbesserung und Vorankommen.

Foto: djd-k/Citizen Watch Europe

(djd-k). Viele Menschen in Deutschland sind fasziniert von der Kultur und der Philosophie des Fernen Ostens mit den entsprechenden Symbolen und Zeichen. Das Zeichen

Zenshin etwa wird in Japan oft im Zusammenhang mit Karate oder Judo verwendet: Der Körper kommt als Ganzes zum Einsatz, um Kraft und Technik optimal zu nutzen. In einer weiteren Bedeutung steht Zenshin dafür, dass jeder Tag eine Gelegenheit ist, um sich zu verbessern und voranzukommen. Im Zeichen des Zenshin steht auch die neue Uhrenreihe von Citizen aus besonders widerstandsfähigem und leichtem Super-Titanium. Die elf neuen Uhren - darunter drei Eco-Drive und vier Automatik-Modelle - sind noch robuster und langlebiger. Beim Retro-Design hat sich der Hersteller von eigenen Vintage-Uhren aus den 80er-Jahren inspirieren lassen.

Word search grid with clues and a central advertisement for EUPHORIA IMMOBILIEN.

Numbered grid for a Sudoku puzzle.

Numbered grid for a second Sudoku puzzle.

Numbered grid for a third Sudoku puzzle.

Crossword puzzle grid with clues and a solution for 'Lösung für das Kreuzworträtsel vom 7.8.2024'.

Impressum and subscription information for Südthüringer Rundschau, including contact details and pricing.

Olympische Spiele 2024:

3,7 Millionen Euro Sportförderung pro Medaille



Foto: Pixabay

(iw). Trotz Millioneninvestitionen bleibt die deutsche Medaillenbilanz bei den Olympischen Sommerspielen in Paris ernüchternd. IW-Berechnungen zeigen jetzt: Pro gewonnene Medaille hat der Bund fast doppelt so viel an Zuschüssen an die Sportverbände ausgezahlt wie noch vor acht Jahren in Rio.

Die olympischen Spiele von Paris sind vorbei – mit ernüchternden Ergebnissen für Deutschland. Mit 12 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen landete das deutsche Team auf Rang zehn im Medaillenspiegel. Es ist das schlechteste Abschneiden der deutschen Mannschaft seit der Wiedervereinigung.

Schon bei den vorangegangenen Spielen in Tokio hatte Deutschland nur den neunten Rang erreicht. Dennoch stiegen die Fördergelder des Bundes an die Sportfachverbände kräftig an. In den vergangenen zehn Jahren hat der Bund zu-

nehmend mehr ausgegeben, die Ausgaben für Spitzensportförderung stiegen inflationsbereinigt von 44 Millionen Euro auf knapp 60 Millionen Euro. Der Erfolg ist überschaubar: 2016 in Rio de Janeiro hatte der Bund pro gewonnene Medaille noch rund 2,2 Millionen Euro Fördergelder an die Sportverbände gezahlt. Bei den Spielen von Tokio stieg die Summe auf 3,2 Millionen Euro pro Medaille. In Paris waren es 3,7 Millionen Euro.

Zu viel Bürokratie

Über ein komplexes, bürokratisches System entscheidet der Bund, wie die Fördergelder verteilt werden. Auch die Sportverbände sitzen mit am Tisch. Die Endabrechnung der olympischen Spiele zeigt, wie sehr die Sportförderung ihr Ziel verfehlt: Wegen der unzureichenden Zentralisierung sitzen zu viele Akteure am Tisch, statt die Ressourcen gezielt auf erfolgsversprechende Disziplinen zu konzentrieren,

wird das Geld breit gestreut. Der Deutsche Leichtathletikverband bekam so zwischen 2021 und 2023 mit über 30 Millionen Euro so viel Geld wie kein anderer Verband – und gewann in Paris gerade einmal vier Medaillen. Auch die Nachwuchsförderung misslingt: Die deutschen Sportschulen haben immer weniger Bewerber.

Deutschland verkauft sich unter Wert

„Die deutsche Sportförderung ist ineffizient und verfehlt ihr Ziel, den Spitzensport nachhaltig zu stärken“, sagt IW-Ökonomin Melinda Fremerey. Als größte Volkswirtschaft und bevölkerungsreichstes Land Europas verkaufe sich Deutschland unter Wert. „Die Sportförderung leidet unter derselben Krankheit, die auch die Wirtschaft belastet: Zu oft verschlechtert Bürokratie die Zielgenauigkeit staatlicher Maßnahmen“, sagt Mitautor Simon Gerards Iglesias.

Zur Methodik: Für die Berechnung der Bundeszuwendungen pro Medaille haben die Sportler die Fördersummen für die Sportverbände im Dreijahreszeitraum anteilig mit der gewichteten Anzahl der Medaillenanzahl verrechnet. Die Gewichtung der Medaillen orientiert sich an den diesjährigen Preisgeldern pro Medaille (20.000 Euro für Gold, 15.000 Euro für Silber, 10.000 Euro für Bronze).

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

Bargeldloses Bezahlen ab 15. August in allen WerraBus-Linien möglich



EC-Cash-Terminal, diese sind ab 15. August in allen Fahrzeugen der WerraBus GmbH und ihrer lokalen Subunternehmen zu finden.

Foto: Landratsamt Hildburghausen

Landkreis Hildburghausen. Ab Donnerstag, dem 15. August 2024, werden alle Fahrzeuge der WerraBus GmbH und ihrer lokalen Sub-

unternehmen, welche im Auftrag des Landkreises Hildburghausen den öffentlichen Personennahverkehr erbringen, mit sogenannten EC-Cash-

Terminals ausgestattet sein.

Damit wird das bargeldlose Bezahlen flächendeckend im gesamten Liniennetz des Landkreises Hildburghausen ermöglicht und so die Kundenfreundlichkeit des ÖPNV weiter verbessert. Akzeptiert werden Girokarten, Kreditkarten (Visa, Visa Debit, Mastercard) sowie Smartphone-Dienste mit digitalen Debit- bzw. Kreditkarten. Durch die Möglichkeit der PIN-Eingabe sind auch Zahlungen über 50,00 Euro problemlos möglich.

Die Nachrüstung der Terminals ist Bestandteil der Erneuerung des rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) für den Landkreis Hildburghausen. Das Projekt wird durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gefördert, zudem hat der Landkreis per Kreistagsbeschluss Eigenmittel zur Verfügung gestellt.

Hausmeisterdienstleistungen
Steffen Goebel
Haus. Garten. Grundstück.
Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

stadtsaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

Feldstein-Apotheke unterstützt ab sofort die Fußballer des TSV 1911 Themar



Anne-Kathrin Westhäuser (Bildmitte, Inhaberin), Thomas Saam-Peter (links, Vorsitzender Abteilung Fußball) und Heiko Herget (rechts). Foto: Verein

Anzeige: Themar. Der TSV 1911 Themar e.V. begrüßt die „Feldstein-Apotheke Themar“ als neuen Unterstützer der Abteilung Fußball.

Die in 2023 neu eröffnete Apotheke um Inhaberin Anne-Kathrin Westhäuser kann mit ihren erfahrenen Mitarbeitern auf eine umfangreiche Kompetenz in Sachen Gesundheit und Wohlbefinden zurückgreifen.

„Mit der Partnerschaft zum TSV 1911 Themar wollen wir in unserer Region zum einen sichtbareren werden als der zuverlässige Dienstleister in Sachen Gesundheit. Zum anderen möchten wir die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit der Abteilung Fußball fördern und das außergewöhnlich hohe ehrenamtliche Engagement des Vereins würdigen“, so Inhaberin Anne-Kathrin Westhäuser.

„Wir bedanken uns bei der Feldstein-Apotheke Themar für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, betonte Thomas Saam-Peter, Vorsitzender Abteilung Fußball.

TAG DER OFFENEN TÜR
FEUERWEHR SCHLEUSINGEN
WACHE 2 (HINTERNAH)

Sonntag 18.08.2024

- ab 10:00 Uhr Fröhschoppen mit Technikschau
- ab 13:00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr
- ab 14:00 Uhr Blasmusik mit den Heimatmusikanten Brattendorf
- ganztägig Informationen rund um die Feuerwehr, Spiel und Spaß, Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es laden ein die Feuerwehr Schleusingen Wache 2 sowie der Förderverein der FFW Hinternah 90 e.V.

Back- und Kochkurs für Kinder und Jugendliche



Hildburghausen. Ab Mittwoch, dem 14. August 2024, bietet der Kreisjugendring Hildburghausen e.V. einen Back- und Kochkurs für Kinder und Jugendliche an. Dieser findet wöchentlich jeden Mittwoch, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr bis zum Jahresende im Kreisjugendring, Waldstraße 13 statt und ist dank der finanziellen Förderung durch das Deutsche Kinderhilfswerk für alle Teilnehmer kostenlos.

In den Ferien finden begleitend zum Kochkurs Ausflüge statt, bei denen wir mehr über die Lebensmittelherstellung erfahren. Hierfür werden kleine Unkostenbeiträge erhoben. Die Kinder werden Schritt für Schritt an den Umgang mit bestimmten Lebensmitteln sowie an unterschiedliche Küchen- und Kochgeräte herangeführt. Dadurch, dass die Kinder am Entstehungsprozess der Speisen beteiligt sind, fällt es ihnen leichter, auch unbekannte Speisen und Lebensmittel zu probieren. Beim gemeinsamen Genießen vielfältiger Speisen am Ende des jeweiligen Kurses wird der Geschmackssinn der Kinder verfeinert und geschult.

Für mehr Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne per Mail: fzz.hbn@web.de oder unter Telefon: 03685/703263 an uns.

Der Seniorenbeirat Hildburghausen lädt ein

Hildburghausen. Auf vielfachen Wunsch organisiert der Seniorenbeirat eine Verkehrsteilnehmerschulung in Hildburghausen. Diese Schulungen dienen dazu, die Verkehrsteilnehmer auf den aktuellen, zum Teil geänderten Stand der Verkehrsregeln zu bringen. Die Schulung findet am Dienstag, dem 3. September 2024, um 15 Uhr im Historischen Rathaus Hildburghausen statt und dauert ca. 1,5 Stunden. Es sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt und der Ortsteile eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos!



Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Am Donnerstag

Gemüse aus dem „Alten Pfarrhaus Eich“:
Geschmack, wie man ihn von früher kennt.
Tomaten-Raritäten: 100% samenfest - alte und seltene Sorten

SOMMER IM HERBST!

z.B. 9 Tage im 5*-Hotel auf Kreta mit AI
p.P. 798,- EUR ab Nürnberg

Ihr Reisebüro Biedermann

Mail: iris-hbn@t-online.de 0171-8106788

Unser Rezept der Woche:

Maisbrot vom Grill



Maisbrot vom Grill. Foto: Vulcano

Zutaten für 4 Personen:
350 g Polenta
150 g Dinkelmehl
4 mittelgroße Eier
150 g Mais aus der Dose
250 ml Milch
1 Packung Schinchenchips
150 g geriebener Käse
2 EL Frischkäse
1 Packung Backpulver
1 TL Salz

Zubereitung:
Heize deinen Grill auf mittlere bis hohe Hitze (ca. 220°C) vor. Fette eine gusseiserne Pfanne großzügig mit Butter und Öl ein und stelle sie auf den Grill, damit sie sich während des Vorheizens erhitzt. In einer großen Schüssel Polenta, Dinkelmehl, Backpulver und Salz vermischen. In einer separaten Schüssel Milch, Eier und Frischkäse gut verrühren, bis eine homogene Masse entsteht. Die Milch-Eier-Mischung zu den trockenen Zutaten geben und alles gründlich verrühren. Den Mais und den geriebenen Käse unter den Teig heben, bis alles gleichmäßig verteilt ist. Sobald der Grill vorgeheizt ist und die Pfanne heiß ist, den Teig vorsichtig in die gusseiserne Pfanne geben und glatt streichen. Achtung: Die Pfanne ist sehr heiß, benutze einen Grillhandschuh, um den Griff zu halten. Die Pfanne mit dem Teig auf den Grill stellen und den Deckel des Grills schließen. Das Maisbrot etwa 25-30 Minuten grillen, bis es goldbraun ist und ein Zahnstocher, den du in die Mitte steckst, sauber wieder herauskommt. Achte darauf, dass das Maisbrot nicht zu lange auf dem Grill bleibt, damit es nicht trocken wird. Sobald das Maisbrot fertig ist, die Pfanne vorsichtig vom Grill nehmen, mit Vulcano Schinchenchips garnieren und das Brot etwa 10 Minuten abkühlen lassen. Schneide das Maisbrot in Stücke und serviere es warm. Es passt perfekt zu gegrilltem Fleisch, Gemüse oder einfach mit etwas Butter bestrichen.

Guten Appetit.

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot 34. KW vom 20.08. bis 24.08.2024

- flache Rippchen (Schwein), ohne Knorpel100 g **0,85 €**
- 1A Schnitzel (Schwein), aus der Oberschale.....100 g **1,09 €**
- Wiener Würstchen, im zarten Saitling.....100 g **1,19 €**
- Rotwurst (Schwein), in Blase oder Krause geräuchert.....100 g **1,22 €**
- Karottensalat roh (Hausmarke)100 g **0,89 €**

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuttle mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
12.08. - 17.08.2024

Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

FLEISCH

- Kotelett vom Schwein 100g **0,89 €**
- Rinderschmorbraten 100g **1,29 €**
- Bockwurst 100g **1,15 €**

AB AN DEN GRILL

- Rinderbratwurst 100g **1,19 €**
- Rostbrätelspieße 100g **1,39 €**
- Grill-Krakauer 100g **1,29 €**

EMPFEHLUNG DER WOCHE

- Schinkenspeck 100g **1,49 €**
- Jagdwurst im Glas Stück **3,25 €**

FREITAGSKRACHER

- Kasslerkamm roh 100g **1,09 €**

Unsere Filialen:
Stammfiliale: Römhild 036948 85727
Norma-Markt: Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl: Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg: Häfenmarkt 67 036871 317592

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 19.08. bis 24.08.2024

- Kasslerbraten 100g **0,90 €**
- Schmetterling-Schnitzel 100g **0,98 €**
- Lachsschinken 100g **1,85 €**
- Hausmacher Rotwurst 100g **1,21 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Täglich frische Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 14.08. bis 24.08.24

- Kamm mit Knochen 100g **0,89 €**
- Gefüllte Schweinelende 100g **1,49 €**
- Kochsalami 100g **1,29 €**
- Schinkenspeck 100g **1,79 €**

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Hennebergisches Museum Kloster Veßra: KLOSTER KLANG am 24. und 25. August mit Markus Kavka, Lexer und De Randfichten



Kloster Veßra. Techno-party hinter Klostermauern? Gibt's das? Klar! Zum **Kloster Klang-Festival am Samstag, dem 24. August 2024** startet ein neues Veranstaltungsformat auf dem Gelände des Hennebergischen Museums. In der der Zeit von 17 bis 24 Uhr steigt eine gediegene Techno-Chillparty mit den bekannten DJ's Markus Kavka und LEXER, die von Danny B und DJ Pepper supported werden. Das Line-up wird nicht nur die Herzen, sondern auch die historische Anlage zum Erleuchten bringen.

Markus Kavka begann Ende der 1990er Jahre mit dem DJing. Damals lebte er in Köln und wurde entsprechend beeinflusst durch den Sound von Kompakt Records und den rauschenden „TotalConfusion“-Partys des Labels. Im Jahr 2000 zog er nach München und wurde dort schnell Resident des legendären Harry Klein Clubs. Seit 2003 lebt Markus in

Berlin und spielt seitdem dort regelmäßig in einschlägigen Clubs. Auch bei großen Festivals wie dem Melt oder Sonne-MondSterne wird er seit Jahren beständig gebucht. 2014 erschien seine erste Produktion. Mit seinen Sets will er die Leute mit auf eine Reise nehmen und dafür sorgen, dass auf dieser gleichermaßen was im Körper, im Kopf und im Herz passiert. Sein deeper, melodischer, melancholischer und dabei gleichzeitig auch grooviger und euphorischer Sound soll den Raum mit Glück ausfüllen. Neben dem DJing ist Markus parallel auch schon viele Jahre als TV- und Radiomoderator sowie als Podcaster und Buchautor tätig. Auch da dreht sich nahezu alles um Musik, seine große Leidenschaft.

Sein tiefer melodischer Techno berührt die Menschen, denn **LEXER** schafft es, dieser Musik, die seit einigen Jahren durch billige Effekthascherei verwässert wird, endlich wie-

der eine Seele zu geben. Dafür hat er unglaublich viel Herzblut investiert. Er steht nie still, sondern arbeitet ständig an seiner musikalischen Vision. Seine Fähigkeiten als Produzent haben sich unglaublich schnell entwickelt, sein DJing ist nahezu perfekt. Und dann steht er da an den Decks, vertieft in seinem Sound, eins mit der Menge, und aus einem schnell schüchternen Lächeln wird dieses Strahlen, weil er spürt, wie glücklich er die Menschen mit dem macht, was er tut.

Tickets für den **Samstag** kosten 10,00 Euro im Vorverkauf und 15,00 Euro an der Abendkasse.

Tickets für **diese Veranstaltung** sind auch online erhältlich.



De Randfichten - mit Platin und dem deutschen Musikpreis „Echo“ ausgezeichnete Kultband aus dem Erzgebirge ist nach einer kleinen kreativen Pause wieder da. Mit neuer, trendiger Musik, und in neuer Besetzung gehen sie nun wieder ans Werk. Bei ihren unzähligen Konzerten in der Vergangenheit, in allen großen Konzerthallen in Deutschland und auch im Ausland, heizten sie dem Publikum mit ihrem urwüchsigen, stimmungsvollen Sound kräftig ein. Dies soll nun im neuen zeitgemäßen Sound so weitergehen. Dafür haben sich Marion (De Pfeif)

und Michl extra einen neuen Gitarristen ins Boot geholt. Mit Rene „Schrödi“ Schröder kommt somit auch ein „frischer Wind“ in die Randfichten-Musik. Im aktuellen Randfichten Live-Programm werden natürlich neben den brandneuen Songs „Hey Du, lass doch bitte mein kleines Herz in Ruh“, „Fesche Männer“ und „Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf“ auch die allseits bekannten „Randfichten-Klassiker“ wie der „Holzmichl“ oder „Steig ei, wir fahr'n in de Tschechei“ natürlich nicht fehlen.

Es hat sich also einiges getan im „Randfichten-Wald“,

man darf somit auf die neuen Randfichten gespannt sein und sollte diesen **Konzerttermin am Sonntag, dem 25. August im Hennebergisches Museum Kloster Veßra** nicht verpassen!

Tickets für **De Randfichten** kosten 15,00 Euro im Vorverkauf und 20,00 Euro an der Abendkasse.

Der **Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen** startet am **Mittwoch, dem 14. August** in den **Touristinformationen Hildburghausen, Schleusingen** und **Themar** sowie an der **Museumskasse**.

Sonntag, 18. August: Kühbergfest in Eishausen mit den Werrataler Musikanten



Eishausen. Der Heimatverein Eishausen e. V. lädt recht herzlich zum Kühbergfest am Sonntag, dem 18. August 2024, ab 11 Uhr auf den Kühberg ein.

Wir haben wieder Einiges für euch vorbereitet. Die Klöberei versorgt euch wie in den letzten Jahre auch schon mit einem guten Mittagessen. Weiterhin wird es neben Leckereien wie Bratwurst und Steak vom Rost auch Backhauskuchen, Kuchen und Torten sowie Kaffee geben. Natürlich ist auch für Getränke bestens gesorgt. Unsere Kräuterfrauen haben auch dieses Mal schöne Sachen aus der Kräuterküche vorbereitet und auch eine Technik-Ausstellung mit Fahrzeugen ist geplant.

Musikalisch unterhalten uns dieses Jahr die Werrataler Musikanten aus Sachsenbrunn und für die Kinderbetreuung ist ebenfalls bestens gesorgt.

Also kommt vorbei und genießt einen schönen Tag auf dem Kühberg bei guter Laune, Blasmusik und leckerem Essen. Wir freuen uns auf euch.

Der Heimatverein Eishausen e.V.



Backhausfest & Oldtimertreffen

Angebot

- Zwiebelkuchen
- Pizza
- Bratwurst im Schlafrock
- Kaffee & Kuchen

Bürden
am Vereinshaus
17.08.24
ab 11Uhr

Welches Ausmaß staatlich-mediale Lügen annehmen können



Michael Hauke.

Foto: Privat

(mh). Der frühere Strausberger Bürgermeister Hans-Peter Thierfeld (von 2002 bis 2010) prägte in seinen Medienrunden den Satz: „Was nicht in der Zeitung stand, hat auch nicht stattgefunden.“ Das Stadtoberhaupt wandte sich damit in den 2000er Jahren motivierend an die Pressevertreter, aktiv zu berichten. Gleichzeitig umreißt diese Formulierung ein Grundproblem der Wahrnehmung. Wahr ist für die meisten nur, was in den Medien auch vorkommt.

Regnet es wochenlang, aber das ZDF veröffentlicht eine „Dürrekarte“, wie im Sommer 2023 tatsächlich geschehen, glauben die Menschen eher dem Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk als ihrer eigenen Wahrnehmung. Das wissen die Medienmacher und richten ihre Arbeit danach aus. Insbesondere das Weglassen von Nachrichten ist ein effektives Mittel zum Erzeugen einer Wahrheit, die gar nicht existiert. Der langjährige ARD-Journalist Thomas Moser nennt das in seinem nebenstehenden, sehr lesenswerten Beitrag ein „Wahrheitsdesaster“, das mit demokratischen Verhältnissen nichts zu tun hat.“

„Was nicht in der Zeitung stand, hat auch nicht stattgefunden.“ Was uns nicht gezeigt wird, kann es eben auch nicht gegeben haben. So funktioniert das bei den Krawall-Bildern aus England, auf denen nahezu ausschließlich einheimische Randalierer, aber keine friedlichen Demonstranten zu sehen sind. Und die Bilder von regelrechten Migranten-Armeen, die bewaffnet aufmarschieren, werden schlicht nicht gezeigt. Oben das Narrativ vom Klimawandel, hier das Narrativ vom Rechtsextremismus: Zuwanderung ist immer „Vielfalt“ – Protest dagegen immer „rechtsextrem“. Die Auswahl der Bilder entscheidet über die

Wahrnehmung.

Drei Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren wurden von einem Sohn ruandischer Einwanderer erstochen und zehn weitere teilweise schwerstverletzt. Dazu kommt eine fast vollständige muslimische Überfremdung vieler britischer Städte, die es schon lange brodeln lässt. Großbritannien wurde durch die Zuwanderung so dramatisch verändert, wie es Deutschland erst noch bevorsteht – obwohl es schon jetzt kaum noch wiederzuerkennen ist. Dass die englischen Zustände die deutschen Perspektiven sind, könnte die Menschen beunruhigen. Es muss also geframt (verfälscht) berichtet werden. Will Lloyd von der „Sunday Times“, schrieb: „England, wie es die Deutschen kennen, gibt es nicht mehr!“ Die wirklichen Bilder aus Großbritannien – nicht die aus der Tagesschau – zeigen, wohin es gehen wird. Die Zuwanderung wird zur Schicksalsfrage des 21. Jahrhunderts

In Deutschland erleben wir nicht erst seit den durch nichts belegbaren „Hetzjagden“ in Chemnitz im Jahr 2018, wie die öffentlich-rechtliche Berichterstattung das Narrativ der Politik deckt. Kanzlerin Merkel (CDU) sah durch Berichte über Migrantengewalt die Akzeptanz ihrer „alternativen“ Massenzuwanderung in Gefahr. Das eigentliche Ereignis, der Mord durch einen „Schutzsuchenden“ in Chemnitz, verschwindet sofort aus der Berichterstattung; er hat also nicht stattgefunden – und über „Hetzjagden“, für die es keine Belege gibt, wird wochenlang berichtet. Als der damalige Verfassungsschutzpräsident damit an die Öffentlichkeit geht, wird er aus dem Amt entfernt. Die Maschine läuft weiter. Politiker aller Couleur und natürlich der Bundespräsident sind „tief betroffen“ (nicht über einen Mord, sondern über Vorfälle,

die es offensichtlich nicht gegeben hat), halten Ansprachen und organisieren Demos gegen rechts. Die Wahrheit lautet nun nicht mehr: Mord durch Migranten, sondern rassistische Gewalt der (Ost-) Deutschen gegen Migranten. Diese Art der Verfälschung zieht sich bis heute wie ein roter Faden durch die (Nicht-) Berichterstattung über Ausländergewalt (vgl. Ausgabe 27/24 vom 3. Juli 2024, Seite 7: „Migranten-Morde? Schuld sind immer die Deutschen“).

Wenn alles Weglassen nicht mehr hilft, wird so berichtet, dass es um das „Versagen der Aufnahmegesellschaft“ oder sofort um „Rechtsextremismus“ geht. Politik und Medien müssen die Kontrolle behalten; die Kontrolle über ein Narrativ, das das schonungslose Ausleben der eigenen Ideologie ermöglicht.

Gut zu beobachten ist das beim Visa-Betrug durch An-

che-Funktion keinen einzigen Beitrag dazu. Mit dem eigentlichen Auftrag, ausgewogen zu berichten und die Regierenden zu kontrollieren, hat der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk nichts mehr zu tun. Er ist zum Propagandainstrument der Regierung verkommen – und das nicht erst seit heute.

Eine funktionierende „Vierte Gewalt“ würde den Rücktritt einer am laufenden Band Gesetze brechenden Außenministerin fordern. Mehr Schaden für sein Land kann man in diesem Amt fast nicht anrichten. Für die ARD nicht berichtenswert.

Erinnern Sie sich an die massenhaften Übergriffe von Zehntausenden „Geflüchteten“ auf der Kölner Domplatte und vielen anderen Städten am Silvestertag 2015? Es wurde erst Tage später darüber berichtet, als es sich nicht mehr verhindern ließ, weil die Zahl der Opfer und Zeugen einfach



Die Verquickung von Politik und ÖRR ist sowohl inhaltlich als auch personell vollzogen. Michael Stempfle, der ARD-Redakteur, der seine ungeimpften Mitmenschen am 21. Dezember 2021 zu Verfassungsfeinden erklärte, ist seit dem 23. Januar 2023 Sprecher des Verteidigungsministeriums – und Regierungssprecherin Ulrike Demmer wurde am 1. September 2023 zur RBB-Intendantin gemacht. Den Zwangsbeitrag, mit dem die Bürger diese Hetze bezahlen müssen, nennen sie gemeinschaftlich „Demokratieabgabe“.

Foto: Screenshot

nalena Baerbocks Außenministerium, mit dem seit Jahren Zehntausende Afghanen nach Deutschland eingeflogen werden, die dafür keinerlei Legitimation besitzen und deren Unterlagen und Verwandtschaftsverhältnisse für jeden Beamten erkennbar gefälscht sind, die aber trotzdem auf Anweisung der Ministerin nach Deutschland geholt werden. Darunter sind viele Kriminelle, Gewalttäter, Agenten und Islamisten. Was hier geschieht, ist staatlich angeordneter Betrug zum Schaden des eigenen Volkes, der nicht nur viel weiteres Geld der Steuerzahler kostet, sondern eventuell einige Deutsche in Zukunft auch ihre körperliche Unversehrtheit oder ihr Leben.

Allein im Jahr 2023 gab es 26.113 Messerattacken in Deutschland. Diese Zahl wird sich weiter steigern, wenn ganz aktiv weitere Straftäter und Islamisten geholt werden. Aber offiziell findet dieser staatlich organisierte Betrug gar nicht statt. Man findet auf tagesschau.de über die Su-

zu groß war. Ab dann wurden die Ereignisse kleingeredet und den deutschen Frauen die Schuld gegeben. „Einfach eine Armlänge Abstand halten!“ Das war die Reaktion der Kölner Oberbürgermeisterin. Die Polizei verkündete am Neujahrstag in einer Pressekonferenz: „Es war eine ruhige Silvesternacht ohne besondere Vorkommnisse.“ Was nicht in der Zeitung stand, hat eben auch nicht stattgefunden...

Politik und Medien produzieren umgekehrt auch Wahrheiten, die es gar nicht gibt. Denken Sie an Corona, als die Medien tagtäglich von einem Notstand im Gesundheitswesen redeten, während in Wahrheit 440.000 Pflegekräfte in Kurzarbeit geschickt wurden und es tatsächlich einen nie dagewesenen Leerstand gab. Beim RKI-Krisenstab hieß es laut Protokoll vom 19. März 2021: „Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden, denn bei jeder normalen Influenzawelle versterben mehr Menschen!“ Dasselbe war seinerzeit aus den RKI-Wochen-

Holzpellets

Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

infire **ZEHNER ENERGIE**

Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

berichten und dem DIVI-Intensivregister ablesbar – auch für jeden Mainstream-Journalisten.

Das genaue Gegenteil wurde – einer Gehirnwäsche gleich – berichtet. Die Medien, allen voran ARD und ZDF, kannten die wahren Zahlen und unterschlugen sie. Damit machten sie ein verbrecherisches Regime möglich, das die Menschen jahrelang in Angst und Gehorsam hielt und Ärzte aburteilen ließ, die in diesen dunklen Jahren menschlich handelten. Corona-Demonstranten ohne Maske wurden zur lebensbedrohlichen Gefahr erklärt und von der Polizei so behandelt, wie es sich für potentielle Mörder gehört. Ohne ARD, ZDF und all die anderen „Qualitätsmedien“ wäre das nicht möglich gewesen. Später erfanden Politik und Medien gemeinsam die „Pandemie der Ungeimpften“, die es nie gegeben hat. Sie wussten es damals und werden durch die geleakten RKI-Protokolle erneut der Lüge überführt. „Fachlich nicht korrekt“, steht in der Niederschrift vom 5. November 2021.

Trotzdem verbreiteten Medien und Politik im Gleichklang eine seit der NS-Zeit nicht mehr für möglich gehaltene Hetze. Noch heute läuft dieses Spiel weiter. Es geht nicht anders. Würde einer breiteren Öffentlichkeit klar, dass sie bei Corona jahrelang auf übelste Weise belogen und grundlos gegen ihre Mitmenschen aufgehetzt wurde, würden Medien und Politik der ganze Laden um die Ohren fliegen. Wer einmal begriffen

hat, welches Ausmaß staatliche und mediale Lügen annehmen können, der würde auch bei all den anderen Themen anfangen zu zweifeln, die als Propaganda jeden Tag über die Bildschirme flimmern. Medien und Politik haben keine andere Wahl: sie halten ihre Corona-Lügen aufrecht und diskriminieren nach wie vor diejenigen, die von Anfang an die Wahrheit gesagt haben. Es steht zu viel auf dem Spiel.

Im geleakten RKI-Protokoll vom 10. August 2022 findet man zur „Impfkommunikation“ wörtlich folgendes: „2 Optionen für den Herbst: 1. dramatisierend oder 2. faktenbasierte, sachliche Kommunikation. Entscheidung BMG: Option 1.“

Der Gesundheitsminister entschied sich ausdrücklich gegen eine „faktenbasierte, sachliche Kommunikation“. Und die Medien machten nicht nur mit – sie hetzten gegen jeden Skeptiker und erst recht gegen jeden Ungeimpften. Heute können sie nicht mehr umsteuern. Sowohl Journalisten als auch Politiker sind von ihrer eigenen Ideologie so sehr geblendet, dass sie die Wahrheit nicht mehr sehen können.

Michael Hauke

Quelle: www.hauke-verlag.de
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)



Arbeitsplätze in PC-Büros sind voll besetzt.

Nein, ein Buch auf einer Bank lesen ist nicht erlaubt.

Tun Sie es trotzdem!

„Nein, ein Buch auf einer Bank lesen ist nicht erlaubt.“ Das war nur eine der Regeln, an die sich viele Deutsche voller Begeisterung hielten – und genau darauf achteten, dass jeder bei diesem Schwachsinn mitmachte.

Und nach Corona geht es mit dem Wahnsinn weiter. Das neue Buch von Michael Hauke: „Corona war erst der Anfang“ – für 19,90 Euro im Handel.



Michael Hauke: „Corona war erst der Anfang“
280 Seiten – Hardcover – 19,90 Euro – ISBN: 978-3-9824186-1-2

Buchbestellung online:
• www.hauke-verlag.de
• www.kopp-verlag.de (Geben Sie „Michael Hauke“ als Suchbegriff ein)

Oder im Buchhandel. Fragen Sie aktiv nach diesem Buch!

Auf Kosten der Wahrheit

Langjähriger Mitarbeiter beschreibt die Entwicklung der ARD zum Propaganda-Medium



Thomas Moser.

Foto: Privat

Thomas Moser hat von 1989 bis 2024 für die ARD gearbeitet. Er hat den Wandel zum Propaganda-Instrument von innen heraus erlebt. In der Südthüringer Rundschau beschreibt er diese Entwicklung. Sein Fazit: „Wir erleben ein Wahrhaftigkeitsdesaster, das mit demokratischen Verhältnissen nichts zu tun hat.“

Ohne die Medien hätte sich im Frühjahr 2020 das Corona-Regime nicht etablieren können. Anstatt die fragwürdigen politischen Virus-Verordnungen kritisch zu hinterfragen, wurden sie geradezu propagandistisch mitgetragen. Anstatt in dieser nie dagewesenen Ausnahmesituation einen allgemeinen und offenen Diskurs zu organisieren, wurden die angeblichen Schutzmaßnahmen diktiert und absolutiert.

Den öffentlich-rechtlichen Medien, ARD, Deutschlandradio und ZDF, kam aufgrund ihrer Verbreitung und ihres Ansehens dabei eine besondere Rolle zu. Tatsächlich wurde wirkliche Öffentlichkeit abgeriegelt, keine unbequemen Fragen kamen durch, kein Widerspruch, keine alternativen Sichtweisen. Ab 2022 galt das dann auch für den deutschen Kriegskurs im Ukraine-Krieg.

Wir sind mit einem fundamentalen Medien- und Informationsproblem in diesem Land konfrontiert, mit einem regelrechten Wahrhaftigkeitsdesaster, das mit demokratischen Verhältnissen nichts zu tun hat.

Nun zu mir, der ich ebenfalls Journalist bin. Ich begann meine berufliche Laufbahn 1978 in Baden-Württemberg, absolvierte eine Ausbildung als Redakteur, studierte, musste Zivildienst ableisten und arbeitete seit 1989 als freier Mitarbeiter für mehrere ARD-Anstalten im Bereich Hörfunk: WDR, RBB, Deutschlandfunk, SWR. Das sei auch deshalb er-

wähnt, weil die beruflichen Qualifikationen, um einen kleinen Vorgriff vorzunehmen, meinen Rausschmiss beim SWR (Südwestrundfunk) jetzt im Juni 2024 nicht verhindern konnten.

Das Betriebsklima in diesem öffentlich-rechtlich verfassten Medium war damals liberal und kollegial. Man konnte auf eine Weise journalistisch arbeiten, wie ich es in privatgeführten Zeitungen nicht kannte. Der Kern der ARD war ihre Unabhängigkeit. Sie ermöglichte schonungslose und wahrhaftige Recherchen und Berichte. Dennoch darf man auch die Konflikte und Einmischungsversuche, die es immer wieder aus der ARD-Hierarchie heraus gab, nicht verschweigen. Ein Beispiel war der erste Irak-Krieg von 1991. Ich arbeitete damals beim WDR in Köln. Weil es in den Redaktionen viele kritische Berichte zu diesem Krieg gab, versuchten Chefredaktion und Intendanz, darauf Einfluss zu nehmen, indem sie vor einer „Emotionalisierung“ warnten. Letztlich blieb es bei einem eher ohnmächtigen Versuch. Im Sender herrschte noch ein intaktes Redaktionsprinzip, nach dem die Redaktionen autonom über ihre Berichte entschieden. Die Redaktionen waren durchaus unterschiedlich ausgerichtet, was auch dem inneren Pluralismus der ARD entsprach. Aber sie waren eben in ihrer Arbeit frei.

Mit Corona erlebte dieses ARD-System einen Bruch. Aus Einzelfällen der Einflussnahme wurde Allgemeingültigkeit, ein neues System. Eine innere Redaktionsfreiheit und Pluralismus gab es auf einmal nicht mehr. Von oben wurde eine Linie ausgegeben, an die sich jeder und alle zu halten hatten. Im RBB erging an die Mitarbeiter die Order: „Die Corona-Maßnahmen werden nicht angezweifelt.“ Abweichler wurden ausgegrenzt.

Ein Kollege, der anfänglich über die entstehenden Corona-Proteste berichtete, wurde abgezogen, weil er zu sachlich berichtet hatte. Die Funkhäuser wurden geleert, die Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt und damit isoliert. Dienstreisen wurden verboten und nicht mehr bezahlt, nur, wenn es um Corona gehen sollte, wurden Reporter rausgeschickt.

Journalismus, wie er bis dahin in der ARD gepflegt wurde, störte jetzt nur. Das unabhängige Medium ARD verwandelte sich in ein Propaganda-Instrument der Corona-Exekutive. Recherchen oder ein Hinterfragen der Corona-Politik gab es nicht. Keine journalistischen Standards mehr, wie Sorgfalt oder Gleichheit. Kurz: Die ARD-Anstalten machten sich zur Partei pro Corona-Management. Und mit Beginn des Russland-Ukraine-Krieges wurde diese Haltung dann nahtlos und noch kompromissloser auf die Kriegspolitik Deutschlands übertragen. ARD und ZDF tragen diese Kriegspolitik undifferenziert und kritiklos mit.

Was verwundert, ist, wie schnell das ging, und wie reibungslos dieser Systemwechsel vollzogen wurde. Es wirkt so, als haben manche ARD-Funktionsträger nur darauf gewartet. Jedenfalls kam er ihnen entgegen. Angesichts der rücksichtslosen Selbstbedienungskultur in der Führungsspitze des RBB könnte man auch sagen, Corona hat offengelegt, was sich in den öffentlich-rechtlichen Medien in den letzten Jahrzehnten an Missständen und Unkultur entwickelt hatte.

Sich zur Partei einer Corona- oder Kriegspolitik zu machen, führt zu einer verhängnisvollen Tendenz: alles Kritische, Abweichende und Gegensätzliche muss abqualifiziert und ausgegrenzt werden. Und zwar auf Kosten der Wahrheit.

Ich habe viele Proteste und Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen beobachtet, habe das Infektionsschutzgesetz studiert und analysiert, mit Regierungsstellen telefoniert – darüber berichten konnte ich in der ARD nicht. Ich führte mehrere lange Gespräche mit der Redaktion eines kritischen Radiomagazins beim WDR, ein Beitrag dazu wurde aber nicht ausgestrahlt. Anfang 2021 teilte man mir dann sogar mit, dass ich nicht mehr zum Autorenpool der Sendung, für die ich jahrelang gearbeitet hatte, gehöre. Man begründete das aber nicht etwa mit dem kritischen Herangehen an die autoritäre Corona-Politik. Sondern damit, dass man entschieden habe, bei den Autoren „diverser“ zu

werden, sprich: mehr Frauen und Migranten zu berücksichtigen. Äußerliche Diversität sollte also inhaltliche Konformität verschleiern und legitimieren.

Die wahren Gründe für einen Rauswurf werden normalerweise nicht genannt. So schützt sich der Arbeitgeber bzw. der Auftraggeber selbst. Als ich im Juni 2024 vom SWR vor die Tür gesetzt wurde, verhielt es sich ähnlich. Bis dahin war ich zuletzt für eine Kulturredaktion tätig und machte mehrmals im Jahr Buchrezensionen.

Was Corona betraf, übernahm der SWR wie alle anderen ARD-Anstalten die übliche abqualifizierende Rhetorik gegen Corona und Impfkritiker, die selbst vor offensichtlichen Manipulationen nicht halt macht.

Ein Beispiel: Über eine Corona-Demonstration in einer Kleinstadt bei Heilbronn berichtete der SWR unter dem Titel „Reichsbürger und Querdenker“. Ich war am selben Tag in dieser Stadt, weil ich dort herkomme und beobachtete die Demonstration ebenfalls. Ich bekam mit, wie das SWR-Reporterteam eine Teilnehmerin nach Waffen fragte. Die Frau antwortete wörtlich: „Da distanzieren mich. Wir laufen in Frieden.“ In dem Fernsehbeitrag unter dem geframten Titel „Reichsbürger und Querdenker“ wird die Situation verfälscht. Der SWR erweckt den Eindruck, die Demonstration habe auf eine Frage nach Reichsbürgern geantwortet. Sie sei die einzige gewesen, heißt es obendrein fälschlich, die sich von den Reichsbürgern distanziert habe. Dass der SWR-Kollege explizit nach Waffen gefragt hatte, wird weggelassen. Damit wird die Situation komplett verfälscht. Dass der SWR friedliebenden Bürgern unterstellte, sie würden sich um Waffen bemühen, verschweigt er. In dem Beitrag kommt außerdem der Polizistenmord des NSU in Heilbronn zur Sprache. Damit wird eine Corona-Demonstration zusätzlich in den Kontext des rechtsterroristischen NSU gesetzt. Am Ende des Fernsehbeitrags geht es noch einmal zu der Demo in jener Kleinstadt bei Heilbronn. Er endet mit der Aussage: „Wie viele hier tatsächlich Reichsbürger sind und den Staat abschaffen wollen: Schwer zu sagen. Nur bei einem sind sich die Beobachter sicher: Sie marschieren mit.“ Das ist nicht nur schlechte journalistische Arbeit, das ist Rufmord. Was wir hier vor uns haben, ist dramatisch und sollte für die künftige Journalistenausbildung unbedingt konserviert werden: Der öffentlich-rechtliche SWR hat Anti-Journalismus

betrieben, nicht Information, sondern Desinformation. Ich habe darüber in einem Internet-Magazin berichtet: „Corona-Proteste, der SWR und seine eigenen Verschwörungsfantasien“.

Indem sie ihre Unabhängigkeit aufgeben und sich zum Sprachrohr der Regierenden machen, setzen die öffentlich-rechtlichen Sender ihre Existenzberechtigung selbst aufs Spiel. Doch in den Sendern ist man blind geworden für die tatsächlichen Gefahren und Folgen des eigenen Tuns. Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion in Tübingen beklagte eine Verantwortliche des SWR, dass das Publikum den Medien nicht mehr verzeihe, wenn sie Fehler machten. „Wir sind weg von einem menschlich verzeihenden Umgang miteinander“, sagte sie. Ihr fiel nicht auf, dass man das gerade für den umgekehrten Fall sagen kann: Sowohl Politik als auch Medien verzeihen bis heute denen nicht, die gegen die Corona-Maßnahmen opponierten und sprechen weiterhin abfällig von Corona-Leugnern oder Querdenkern.

Die SWR-Redakteurin merkte nicht einmal, dass die von ihr kritisierte Unversöhnlichkeit im eigenen Haus praktiziert wird.

Denn aller verordneten Konformität zum Trotz gab es auch Widerspruch. Ole Skambraks war Redakteur beim SWR in Stuttgart. Im Oktober 2021 kritisierte er in einem Internet-Magazin die Berichterstattung des SWR zu Corona. Die Folge war sein Rausschmiss. Ähnlich erging es dem SWR-Redakteur Martin Ruthenberg, der regelrecht entsetzt war, wie falsch und willkürlich seine Kollegen über die Corona-Proteste in seinem Heimatort Freiburg berichteten, wogegen er protestierte. Wie tief die Konflikte gingen, kann man vielleicht an jenen Nachrichtensprechern ablesen, die sich weigerten, bestimmte Meldungen vorzutragen, weil sie ihrer Meinung nach Fake News waren.

Mitarbeiter von ARD, ZDF und Deutschlandradio, die nicht einverstanden waren mit diesem Kurs, schlossen sich zusammen. Sie entwarfen ein Manifest für einen neuen Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk (ÖRR). Darin heißt es zum Beispiel:

„Seit geraumer Zeit verzeichnen wir eine Eingrenzung des Debattenraums anstelle einer Erweiterung der Perspektive. (...) Meinungsmache und Berichterstattung verschwimmen zusehends auf eine Art und Weise, die den Prinzipien eines seriösen Journalismus widerspricht. (...)

Stimmen, die einen – medial behaupteten – gesellschaftlichen Konsens hinterfragen, werden wahlweise ignoriert, lächerlich gemacht oder gar ausgegrenzt. Inflationär bedient man sich zu diesem Zwecke verschiedener Kampfbegriffe wie „Querdenker“, „Schwurbler“, „Klima-Leugner“, „Putin-Versteher“ und anderen, mit denen versucht wird, Minderheiten mit abweichender Meinung zu diffamieren und mundtot zu machen.“

Das Manifest wurde am 3. April 2024 veröffentlicht und führte zu zahlreichen Reaktionen, Diskussionen, aber auch weiteren Denunziationen. Ich machte mit Ole Skambraks für ein Internet-Magazin ein Interview, in dem er den Satz sagt: „Die Corona-Berichterstattung ist die größte Fehlleistung des Journalismus seit der Gründung des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks.“ Kurze Zeit später meldeten sich überraschend ein paar Rundfunkräte bei den SWR-Opponenten und baten um ein Gespräch, das am 30. April zustande kam. Sechs Rundfunk- und Verwaltungsräte sowie sechs Erneuerer schalteten sich in einer Videokonferenz zusammen. Ich war einer von ihnen. Das Gespräch platzte an der Frage „Öffentlichkeit“, sprich: sollte darüber berichtet werden. Die SWR-Funktionäre plädierten mehrheitlich für „Vertraulichkeit“. Als sie merkten, dass sie kein leichtes Spiel hatten, verließen vier von ihnen fluchtartig die Konferenz. Für mich Grund genug, hinterher ein Protokoll des Gesprächs zu veröffentlichen. Der Vorgang interessierte auch die Berliner Zeitung, die online und gedruckt darüber berichtete.

Mitte Mai wurde im SWR-Programm mein letzter Hörfunkbeitrag ausgestrahlt. Neue Aufträge bekam ich nicht, Ende Juni wurde mir gekündigt. In einer Email schrieb mir die verantwortliche Redakteurin: „Es tut mir sehr leid, aber ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie künftig nicht mehr zum Autor*innenstamm für die Lesenswert Kritik gehören werden. Die Stücke im Kontext der neuen Abendsendung erfordern andere Herangehensweisen, was Stil, Sound und Machart betrifft. Wir wollen die Programm-Reform zum Anlass nehmen, Neues auszuprobieren, dazu gehört auch, dass wir uns von einigen Autor*innen verabschieden.“

Thomas Moser

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Thüringer Wahlkampf der WerteUnion ist in vollem Gange!



Der Thüringer Spitzenkandidat der WerteUnion Albert Weiler.

Foto: WerteUnion

Anzeige: Erfurt. Es geht in den Endspurt der diesjährigen Thüringer Landtagswahlen am 1. September. Erstmals stellt sich auch die WerteUnion zur Wahl. Bundesvorsitzender Hans-Georg Maaßen ist fest entschlossen, das Land wieder vom Kopf auf die Füße zu stellen: „Dass ich mich mit meiner Partei, der WerteUnion, politisch betätige, liegt nicht daran, dass ich nichts zu tun hätte, sondern es liegt daran, dass ich mir einfach sehr große Sorgen mache. Um Deutschland, um unsere Demokratie, um unsere Wirtschaft und dass wir so leben können, wie wir eigentlich leben wollen. Nämlich frei und selbstbestimmt.“

Maaßen weiter: „In einer freiheitlichen Demokratie muss es selbstverständlich sein, dass der Bürger entscheidet und nicht der Politiker. Der Politiker ist unser Angestellter. Wir zahlen ihm das Gehalt und er hat zu tun, was wir wollen und nicht umgekehrt. Ich möchte, dass die Menschen in Deutschland auch begreifen, dass sie nicht Untertanen, sondern Bürger sind, dass sie Arbeitgeber sind, dass die Politiker ihre Angestellten sind.“

Was möchte die WerteUnion anders machen? Maaßen: „Wir von der WerteUnion sind keine Politiker, wir kommen mitten aus dem Leben. Wir sind Leute, die ihr Berufsleben in Teilen schon hinter sich haben. Wir haben Berufs- und Lebenserfahrung. Wir haben kein Interesse an einem Berufs-Politiker-Job, sondern wir haben ein Interesse daran, dass es mit Deutschland wieder aufwärts geht. Wir wollen in Thüringen an der Regierungsbildung mitwirken. Wir wollen nicht gewählt werden, um einfach im Parlament zu sitzen, sondern um darauf Einfluss zu nehmen, dass wir hier einen bürgerlichen Ministerpräsidenten haben. Von der WerteUnion oder von wem auch immer, damit es Thüringen wieder besser geht. Wir haben ein Interesse daran, dass Deutschland wieder vom Kopf auf die Füße gestellt wird, dass Sie sagen können, was sie denken. Und ich verspreche

Ihnen, wir sind diejenigen, die sagen, was sie denken. Aber wir tun auch, was wir sagen. Wir machen das!“

Ein Urgestein der Thüringer Lokalpolitik

Der Thüringer Spitzenkandidat Albert Weiler ergänzt: „Wir haben Personal unter uns, das aus der Wirtschaft oder dem Bildungssektor stammt. Auch Ärzte und Professoren sind dabei. Aber wir haben auch Handwerker in unseren Reihen, die wissen, wovon sie reden. Und das braucht die Politik wieder: Menschen, die wissen, wovon sie reden und die auch ehrlich dann die Dinge tun, die sie versprechen. Wir als WerteUnion wollen die Politikveränderung. Wir stehen auch bereit für Koalitionen, aber nur mit den Werten, die wir haben. Das sind die bürgerlichen Werte, die bei der Bevölkerung sehr gut ankommen.“

Albert Weiler sagt über sich selbst: „Ich kann eine Steckdose einbauen, eine Lok fahren und eine Verwaltung leiten.“ Er meint damit seinen abwechslungsreichen eigenen Werdegang: Er ist gelernter Elektroanlageninstallateur und Energieanlagenelektroniker, später folgte eine Ausbildung zum Lokführer bei der Deutschen Bahn sowie ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt und Betriebswirt. Weiler war unter anderem im Deutschen Patentamt in Jena tätig.

Darüber hinaus ist er ein Urgestein der Thüringer Lokalpolitik: Seit 2004 ist er ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Milda, seit 2014 Kreistagsmitglied im Saale-Holzland-Kreis. Seit 2023 ist er als Vorsitzender der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland/Täler tätig. Von 2013 bis 2021 saß er für den Bundestagswahlkreis Saalfeld-Rudolstadt/Saale-Holzland-Kreis/Saale-Orla-Kreis im Parlament. Doch nach über 20 Jahren Parteimitgliedschaft trat er Anfang des Jahres aus der CDU aus und in die WerteUnion ein, deren stellvertretender Vorsitzender er nun ist. Für seinen Weggang aus der CDU findet Weiler klare Worte:

„Es ist offensichtlich, wie ich es schon mehrfach gesagt habe: Wer CDU wählt, wählt die Grünen. Das hat nichts mehr mit konservativ und wirtschaftsliberal zu tun! Die CDU hat sich in den letzten Jahren so weit von ihren ursprünglichen Werten entfernt, dass sie kaum noch von den Grünen zu unterscheiden ist. Anstatt konservative und wirtschaftsliberale Positionen zu vertreten, übernimmt die Union zunehmend grüne Politik, was sowohl für die Wirtschaft als auch für die traditionelle Wählerschaft ein großes Problem darstellt. Diese Entwicklung ist enttäuschend und zeigt, dass die CDU ihre Wurzeln und ihre Kernwähler völlig aus den Augen verloren hat.“

„Wir müssen Menschen, die hier kein Bleiberecht haben, zwingend und schnell abschieben!“

Eines seiner wichtigsten Anliegen ist ein sofortiges Umsteuern in der Migrationspolitik:

„Wir haben in Suhl und anderen Städten mit Aufnahmelagern steigende Kriminalitätsraten. Das muss ein Ende nehmen! Wir müssen Menschen, die hier kein Bleiberecht haben, zwingend und schnell abschieben! Das wäre auch ein Signal an andere, eben nicht nach Deutschland zu kommen, wenn sie nur in unsere Sozialsysteme einwandern und sich nicht integrieren wollen.“

Auch zur Energiefrage hat Weiler eine klare Meinung:

„Die Energie ist teuer geworden. Was passiert? Die Wirtschaft wandert ab, wird zusätzlich noch belastet mit einer CO₂-Steuer, Arbeitsplätze gehen verloren. Wir wollen die Kernkraft wiedereinführen, damit die Wirtschaft bezahlbare Energie hat. Damit wir alle bezahlbare Energie bekommen.“

Und wie sieht es mit Erneuerbarer Energie aus?

„Dort, wo es Sinn macht. Aus meiner Sicht macht es Sinn, wenn Bürger auf ihr privates Dach oder Betriebe auf ihre Betriebsdächer PV-Anlagen stellen wollen. Aus unserer Sicht sollte man jedoch keinen Wald abholzen, um dort Windkraft aufzubauen. Wir wollen unser Thüringer grünes Herz nicht zerstören.“

Die WerteUnion ist entschieden gegen Rentenkürzungen!

Finanzminister Christian Lindner äußerte im Sommerinterview mit dem ZDF, dass drei geplante Maßnahmen für den Haushalt 2025 laut einem wissenschaftlichen Gutachten wahrscheinlich nicht verfassungsgemäß seien. Laut Lindner bestehe aktuell noch ein

Haushaltsdefizit von etwa 5 Milliarden Euro. Lindner wollte sich im Interview nicht näher dazu äußern, an welcher Stelle er genau sparen wolle. In der Vergangenheit hatte die FDP Kürzungen bei der Rente und dem Bürgergeld gefordert.

Die WerteUnion lehnt eine Gleichsetzung von Bürgergeld und Rente entschieden ab. „Die Rente steht arbeitenden Menschen am Ende ihres Erwerbslebens zu, abhängig von ihren Einzahlungen“, so Vorsitzender Hans-Georg Maaßen. „Jeder Rente ist eine Lebensleistung vorausgegangen. Das Bürgergeld hingegen ist in seiner jetzigen Form praktisch ein bedingungsloses Grundeinkommen, das zu Missbrauch einlädt.“

Die WerteUnion fordert eine genaue Differenzierung beim Sammelbegriff „Sozialausgaben“. Posten wie die gesetzliche Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung sind unerlässlich, um die Bürger abzusichern und ihnen eine gewisse finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Das Bürgergeld hingegen, das im Zweifel arbeitsfähigen Menschen die Möglichkeit bietet, auf Kosten der Solidargemeinschaft zu leben, gehört dringend überarbeitet. „Die Begriffe Bürgergeld und Rente bei Sparüberlegungen zum

Haushalt zu vermengen, ist in jedem Fall unanständig“, so Hans-Georg Maaßen.

Erleben Sie Hans-Georg Maaßen in Thüringen!

Albert Weiler absolviert derzeit zahlreiche Wahlkampftermine in ganz Thüringen. Einige davon gemeinsam mit Hans-Georg Maaßen. Ein großer Erfolg war etwa die Eröffnung des Büros der WerteUnion in Gera am 31. Juli. Bei Thüringer Rostbratwurst und mit musikalischer Unterstützung des Sängers „Der Biker“ fanden sich etliche interessierte Bürger ein. Neben Hans-Georg Maaßen und Albert Weiler sprach auch der Geraer Direktkandidat Peter Schmidt vor den Zuschauern.

Unmittelbar vor diesem abendlichen Termin hatte Hans-Georg Maaßen einen Wahlkampfauftritt auf dem Erfurter Anger. Mit von der Partie war auch Sylvia Pantel, Landesvorsitzende der WerteUnion in Nordrhein-Westfalen. Trotz sommerlicher 30 Grad und wenig Schatten nahmen auch hier einige Schaulustige auf den Bierbänken in der Nachmittagssonne Platz oder unterbrachen ihren Einkaufsbummel, um den Reden auf der Bühne zuzuhören.

Die WerteUnion ist in ganz Thüringen mit der Zweitstimme auf der Liste 15 wählbar.

Direktkandidaten stellen wir in Gera, Saalfeld, Weimar und in der Rhön.

An folgenden Terminen haben Sie die Gelegenheit, Hans-Georg Maaßen live in Thüringen zu erleben: Am 22. August auf dem Museumsplatz in Gera ab 16 Uhr und am 30. August auf dem Markt in Eisenach ab 14 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Alle anstehenden WerteUnion-Wahlkampftermine sind:

- **15. August 2024:** Arnstadt, Markt ab 14 Uhr,
- **16. August 2024:** Bad Frankenhausen, Markt ab 14 Uhr,
- **18. August 2024:** Bad Salzungen, Markt ab 12 Uhr,
- **21. August 2024:** Suhl, Markt ab 14 Uhr,
- **22. August 2024:** Pößneck, Fußgängerzone ab 13 Uhr,
- **22. August 2024:** Gera, Museumsplatz ab 16 Uhr,
- **24. August 2024:** Weimar, Markt ab 13 Uhr,
- **28. August 2024:** Gotha, Neumarkt ab 14 Uhr,
- **29. August 2024:** Niederorschel, Lindenhalle ab 16 Uhr,
- **30. August 2024:** Eisenach, Markt ab 14 Uhr,
- **31. August 2024:** Erfurt, Anger 1.



WERTEUNION
Wir wählen die Freiheit

Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen!

www.werteunion-thueringen.de

ZELT-Kirmes

GELLERSHAUSEN

15.-18.08.

Donnerstag bis Sonntag



DONNERSTAG

18:00 Uhr KIRMESANTRINKEN mit den „Straufhain Musikanten“ (Sauerbraten, Meerrettich, Saures Fleck, Eisbein, Sauerkraut, Bratwurst und Steak)

FREITAG

12:00 Uhr Mittagstisch
17:30 Uhr KIRMESGOTTESDIENST
20:30 Uhr KIRMESTANZ mit der Band „Logo“ und SHOWEINLAGE der Kirmesgesellschaft

SAMSTAG

8:00 Uhr STÄNDELE durch den Ort
16:00 Uhr SPRÜCHLE der Kirmesgesellschaft auf dem Dorfplatz, danach KIRMESPREDIGT
20:30 Uhr KIRMESTANZ mit der Band „Logo“ und SHOWEINLAGE der Kirmesgesellschaft

SONNTAG

10:00 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit den „Straufhain Musikanten“
12:00 Uhr MITTAGSTISCH (Sauerbraten und Roulade)
14:30 Uhr Aufführung der KINDERKIRMES mit Kindertanz

ELEKTROSERVICE Friedhold Hanff

Dorfstraße 100 • 98663 Gellershausen
Telefon 03 68 71 / 2 02 42 • Fax 3 07 69
Handy: 01 62 / 1 75 35 53

- Elektroinstallation
- Installation von Nachtspeicheranlagen
- Errichtung von Satellitenanlagen
- Reparatur und Verkauf von Elektrogeräten

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

- > Absicherung
- > Altersvorsorge
- > Vermögensaufbau
- > Bausparen



Wie auch immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel

anpasst. Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

 Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Büro für die Deutsche Vermögensberatung AG
Vincent Oehrl und Andreas Siebensohn
Albingshäuser Dorfstr. 18
98663 Heldburg / OT Albingshausen
Telefon: 03 68 71 / 27 80
Andreas.Siebensohn@dvag.de
Vincent.Oehrl@dvag.de



REDER

landwirtschaftliche Lohnarbeit

Reder Markus
landwirtschaftliche Lohnarbeit
An der Kapelle 7
97633 Trappstadt



Gellershäuserstr. 1
98663 Westhausen

Tel.: 036875/784021
Mobil: 0160/8587194

E-Mail: redermarkus@web.de
http://www.lohnbetrieb-reder.de

Wir wünschen allen Besuchern der Gellershäuser Kirmes einen angenehmen Aufenthalt.

TISCHLEREI Leipold

Andreas Leipold GmbH & Co. KG

- Holz- und PVC-Fenster
- Tore
- Türen
- Balkone
- Treppen
- Bettensysteme (Relax)
- Rollläden
- Massivholzmöbel
- Mehr als nur Holz...

Hellinger Weg • 98663 Gellershausen • Tel. 03 68 71 / 2 04 58 • Fax 3 07 24
www.tischlerei-leipold.de

Auto Schubarth



Wir wünschen allen Gästen der Gellershäuser Kirmes einen angenehmen Aufenthalt und viel Spaß.

98663 Heldburg / Gellershausen
Westhäuser Str. 124 • Telefon & Fax: 036871 21158

D. Krüger GmbH & Co. KG.

Wir wünschen allen Besuchern der Gellershäuser Kirmes viel Vergnügen.

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Installation von Gasanlage
- Klempnerei
- Kundendienst
- Solaranlagen



Gellershäuser Dorfstr. 131 • 98663 Heldburg
OT Gellershausen • Telefon 03 68 71 / 2 11 50



von 15. bis 18. August 2024 im Festzelt Kirmes in Simmershausen

1150 JAHRE SIMMERSHAUSEN!

15. - 18. AUGUST 2024

Donnerstag, 15. August
18 Uhr - traditionelles Kirmesantrinken mit der Eventkapelle Ernst wie Lustig

Freitag, 16. August
19 Uhr - Kirmesgottesdienst in der St. Marien Kirche
20 Uhr - Kirmestanz mit FeierFox und Sprüchle der Kirmesmädels
24 Uhr - Showeinlage der Kirmesgesellschaft

Samstag, 17. August
8 Uhr - Ständle im Dorf mit den Gleichbergmusikanten
20 Uhr - Kirmestanz mit FeierFox
24 Uhr - Showeinlage der Kirmesgesellschaft

Sonntag, 18. August
ab 11 Uhr - Mittagstisch
13 Uhr - Sprüchle der Kirmesburschen und Kirmespredigt
15:30 Uhr - Kindertanz mit Disco Mühle und Showeinlage der Kirmesgesellschaft

Helmutverein Simmershausen

Folgt uns auf Instagram um nichts zu verpassen!



1150 JAHRE SIMMERSHAUSEN!

Auch im Jubiläumsjahr laden wir Euch natürlich wieder recht herzlich zur Zeltkirmes nach Simmershausen ein!

15. - 18. August 2024



MAN BEGEGNET IM LEBEN SO VIELEN FLASCHEN.
EINE LOHNT SICH!



SCHWARZBACHER
SCHLOSSBRAUEREI

KS-FELGEN
SCHMIEDEN

KS SERVICE

- Sandstrahlarbeiten
- Chemisches Entlacken
- Pulverbeschichten

Karl Schneider

Baggerarbeiten und -Verleih
Garten- und Landschaftsbau

Schneider • 98630 Römhild / OT Simmershausen
01 71 / 9 15 32 28 • 03 68 75/ 6 95 01 • Fax: 1 23 08

- ✚ Baggerarbeiten aller Art
- ✚ Pflasterarbeiten
- ✚ Abbrucharbeiten
- ✚ Kanalanschlüsse
- ✚ Containerdienst bis 3 m³

Hast Du keinen - miet Dir einen!



Allen Gästen der Kirmes wünsche ich viel Spaß in Simmershausen.

Autoservice Friedrich

Ford Jahreswagen zu günstigen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Karosseriebaumeister Marco Friedrich

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Fahrzeugaufbereitung
- Reifenservice und -verkauf
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU
- Lackierarbeiten
- Busvermietung, 8-Sitzer
- Klimaanlage

Rother Weg 14 • 98630 Römhild / OT Simmershausen
Tel.: 03 68 75 / 6 90 83 • Mobil: 01 72/ 1 40 46 29
E-Mail: friedrich.simmershausen@freenet.de

Planung, Beratung, Installation, Reparatur, Kommunikation, LCN, Service und Verkauf

Schumann Elektro

Gleichamberg, Schmiedgasse 7
98630 Römhild
Tel. 03 68 75 / 6 04 67
www.schumann-elektro.de

Inh. Wilfried Schumann

Firma Rottenbach

Heizung & Sanitär

98630 Römhild / OT Simmershausen • Rother Weg 11
Tel.: (03 68 75) 6 94 10 • Fax: 6 12 48
E-Mail: fa.rottenbach@t-online.de

ACHTUNG!
Kirmes in Simmershausen

Donnerstagabend, den 15. und Sonntagmittag, den 18. August liefern wir lecker Braten & Klöße.

Lindenhof Klößerei
Hildburghausen

Unter Marktstraße 14
Tel. 0 36 85 / 4 06 89 66
Sonntag 10 - 13.30 Uhr
Unsere Zentrale Tel. 09568-2872



Kirmes in Breitenbach

16 - 18
AUGUST
2024

an der Kegelbahn



Rechtsanwältin
Jacqueline Stoewenau-Mann

Kanzlei Themar
Schuhmarkt 6
© 036873 / 69580

Kanzlei Suhl
Puschkinstraße 1
© 03681 / 718132

info@stoewenau-mann.de

ÜBERZEUGEND DURCH PREIS UND LEISTUNG

HAARSTUDIO
SUSANN LENZ

Zum Vessertal 53
OT Breitenbach
98553 Schleusingen

036841/41807
www.haarstudio-lenz.de



JETZT ONLINE TERMINE VEREINBAREN!



Baugeschäft **Kiesweg 17**
SCHLOTT 98553 Schleusingen
OT Breitenbach
Tel. 03 68 41 / 3 15 72 Fax 03 68 41 / 3 15 73

- Altbausanierung
- Außen- & Innenputz
- Estriche • Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Maurer- & Betonarbeiten



FREITAG

18:59 Festbieranstich mit dem Bürgermeister & Freibier

19:00 Disco mit der Oldy-Kiste

00:00 DJ Butterflyeffect

SAMSTAG

8:00 Ständchen durchs Dorf

20:00 Kirmestanz mit *Voice of music*

SONNTAG

10:00 Gottesdienst

10:30 Fröhschoppen mit der Blaskapelle Breitenbach

12:00 Mittagessen im Festzelt

13:30 Umzug & Sprüche

danach Kinderkirmes mit Kaffee & Kuchen

19:00 Ausklang mit der *Ringl Fischer-Band*



Der Leser hat das Wort!

Ein Gespenst geht um in Deutschland

Leserbrief. Ein Gespenst geht um in Deutschland - es ist das Anti-AfD-Partei-Gespenst.

Alle Parteien, Medien, der Verfassungsschutz und andere wichtige Institute haben sich aufgemacht, dieser Partei den Garaus zu machen. Diese Hetz-Kampagne dient alleine dazu, eine Partei mundtot zu machen, die sich erlaubt, die Machenschaften der zur Zeit regierenden Parteien gegen das eigene Volk aufzudecken.

Die zur Zeit regierenden Parteien (zu DDR-Zeiten auch Nationale Front genannt), die ja einst bei ihrer Amtseinführung geschworen haben, alles zum Wohle des Deutschen Volkes zu tun, aber das Gegenteil tun, sind es nicht wert länger an der Macht zu bleiben. Denn diese Regierung ist es nicht wert, solch ein Volk zu vertreten, das sich jeden Tag erneut bemüht, das Beste für Deutschland zu tun. Ich spreche hier die Personen der aktiv arbeitenden Bevölkerung an, nicht die Schmarotzer in unserem Land.

Da ja jetzt wieder Wahlen sind und ich überall diese über großen Wahlplakate sehe, wird mir übel. Besonders die Sprüche mit denen sie die Wähler auf ihre Seite ziehen wollen. Aber da kann sich jeder seinen eigenen Reim daraus machen. Die Wahrheit ist doch die, das immer weniger für das deutsche Volk getan wird. Wichtige Sozialeinrichtungen werden einfach aus Geldmangel gestrichen. Früher gab es in jedem Dorf Gemeindefestern mit Arztprechstunden oder in größeren Gemeinden eine Landambulanz. Jetzt müssen Kreiskrankenhäuser um ihre Existenz bangen oder ein Sonneberger Landrat muss die Landesregierung anbetteln und um den Erhalt des Kreiskrankenhauses bitten. Wäre dieses Krankenhaus irgendwo in einem anderen Land, wären schon längst Millionen geflossen.

Ein weiteres Beispiel: Hochwasserschutz. Wer sich schon mal die Mühe gemacht und sich die Flussläufe von Schleuse und Werra angesehen hat, der braucht sich nicht zu wundern, das diese und andere Bäche mal über ihre Ufer treten. Da hilft es auch nicht, wenn sich gutbezahlte Experten in Oberrod treffen, natürlich jeder mit seinem persönlichen Fahrzeug angereist, und sich über die Hochwasserlage berät. Diesen Leuten sei gesagt, ein Biber hätte es besser und umweltbewusster gemacht. Oder schauen wir unsere Landesverteidigung an, die seit der Amtsübernahme von einer Ursula von der Leyen immer weiter zurückgegangen ist. Die Wehrpflicht wurde abgeschafft und soll nun mit großen Aufwand wiederbelebt werden. Die Rüstungsindustrie freut es und das alles zum Wohle des Deutschen Volkes, finanziert von den Steuergeldern der arbeitenden Bevölkerung. Aber wenn wir Fernsehen schauen und wenn irgendwo ein Ereignis aufgetreten ist, da melden sich so viele Experten zu Wort. Aber die wahren Gründe ver-

schweigen sie, denn sonst sind sie weg vom Fenster, so wie es der Volksmund sagt. Aber das deutsche arbeitende Volk, nicht diese Schmarotzer, darf sich nicht länger an der Nase herumführen lassen. Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Dieter König Langenbach (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Das ist meine persönliche Meinung. Ich gehöre keiner Partei an oder sonstiger Gruppierung. Vielleicht denken noch einige normal denkende Menschen so wie ich. Leute, wacht endlich auf und zeigt dieser Regierung, das ihr euch nicht mehr verarschen lasst. Das musste mal gesagt werden. Ich liebe Euch doch alle (das hatten wir schon mal)! Mit freundlichen Worten, macht es diesmal besser.

Mitgliederversammlung des Theatervereins

Hildburghausen. Der Vorstand des Theatervereins Hildburghausen e.V. lädt alle Mitglieder des Vereins sowie am kulturellen Leben in der Stadt interessierte Bürger herzlich zu seiner Mitgliederversammlung ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Die Versammlung findet am Montag, dem 26. August 2024, um 17 Uhr in der Gaststätte „Falkenklaus“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Bestimmung des Versammlungsleiters 3. Bestimmung des Protokollführers 4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung

5. Beschluss über die Tagesordnung 6. Bericht über die Tätigkeit des Vereins und Stand der Vorbereitungen für die weiteren Vorhaben in diesem Jahr 7. Aussprache über den Tätigkeitsbericht/Hinweise und Vorschläge für die weitere Arbeit. Ich würde mich freuen, Sie alle wieder begrüßen zu können.

Reinhard Haschlar Vereinsvorsitzender

Angebote der Kreisdiakoniestelle

Hildburghausen. Das Diakoniewerk Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld e. V. bieten nachfolgende Veranstaltungen an: - Donnerstag, 15. August 2024, 14 Uhr: Schreibwerkstatt „Lebenslinien“.

Stetige Termine: - jeden Montag, 8 bis 9.30 Uhr: Anfänger-Sprachkurs für Geflüchtete; 9.30 bis

11.30 Uhr: Sprachkurs für Fortgeschrittene. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Kreisdiakoniestelle, Obere Marktstr. 44, Hildburghausen statt, sind kostenfrei und es bedarf keiner Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter Telefon: 03685/702695.

Leserreisen Südthüringer Rundschau Ihre Reisehotline: 09534 / 92 20 20 www.frankenland-reisen.de

Zauberland Südtirol – Erlebnistage in den Bergen Gemütlichkeit & Majestätische Felsen – erfrischende Bergluft Neues Programm! 6 Tage, Busreise p. P. im DZ ab € 899,-

Erlebnistage im Bayerischen Wald Landschaftsträume, Hörgenüsse und Naturschönheiten rund um den Nationalpark 5 Tage, Busreise p. P. im DZ ab € 669,-

Traumhafte Tage um Portorož Der Rosenhafen lädt ein! 6 Tage, Busreise p. P. im DZ ab € 799,-

Willkommen im herrlichen Spreewald Umgeben von einzigartiger Natur! inkl. Kahnfahrt durch den Spreewald 4 Tage, Busreise p. P. im DZ ab € 299,-



**FREIE
WÄHLER**
Thüringen



ANDREAS

WAHLKREIS 18

SPITZENKANDIDAT

HUMMEL

JETZT GEBE ICH VOLLGAS!



**FREIE
WÄHLER**
Thüringen



ROBIN

WAHLKREIS 20

LÜTZELBERGER

**KREATIVE LÖSUNGEN
STATT ENDLOSE DEBATTEN**

Der Leser hat das Wort!

Herr Dr. Maaßen, wo sind Ihre Werte? Es ist eine Schande...!

Leserbrief. 10. August 2024: Israel hat wieder eine Schule bombardiert und wahrscheinlich gibt es wieder ermordete, verstümmelte und entstellte Kinder. Herr Dr. Maaßen, in dem Gespräch mit Herrn Wallasch (Südthüringer Rundschau vom 7. August 2024) sagen Sie: „Ich würde mich mit Blick auf den gesellschaftlichen Frieden in Deutschland zu diesem Konflikt überhaupt nicht äußern...“ Herr Wallasch nimmt das unkommentiert zur Kenntnis.

Im Bayrischen Rundfunk hieß es: „Israel steht mit Recht auf der schwarzen Liste der Kindestötungen.“ Sehr geehrter Herr Dr. Maaßen, gründen Sie doch eine „Union ohne Werte“. Als Gründungsmitglieder würde ich vorschlagen: O. Scholz, A. Baerbock, Ch. Lindner, M. Söder, Fr. Merz und nicht vergessen M. A. Strack-Zimmermann. Als Ehrenmitglieder würde ich den am 6. August 2024 im Deutschlandfunk als rechtsradikalen Brandstifter bezeich-

neten Herrn Netanjahu und einen führenden Hamas-Terroristen in Erwägung ziehen. **Andreas Traut** Eisfeld (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Leserbrief. Ich musste krankheitsbedingt schon mehrmals Krankenhäuser aufsuchen. In letzter Zeit war das einmal in Sonneberg und zweimal in Hildburghausen. Freundlich, höflich und respektvoll war jedes Mal die Aufnahme und fachkundig die erfolgreichen Behandlungen. Wenn man einige Tage da verbringen muss, erlebt man, wie aufopferungsvoll Ärzte, Schwestern, Pflegepersonal und technische Kräfte versuchen, einem den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Es ist eine Schande, dass diese Einrichtungen und ihre Mitarbeiter um ihre Existenz bangen und kämpfen müssen! Die Privatisierungen solcher öffentlichen Einrichtungen (auch Alten- und Pflegeheime, Kindergärten, Schulen...) gehören in staatliche Hände und finanziell dauerhaft unterstützt und dürfen unter keinen Umständen Objekte privater Macht- und Profitgier werden!

andersetzen dienen, statt zu Frieden zu führen. Wenn jetzt im Wahlkampf zwei Parteien damit in ihren Programmen auftreten, werden sie dafür angegriffen! Ist das nicht eine Schande, dafür angegriffen zu werden, für den Frieden eintreten zu wollen? So weit sind wir schon gekommen!!! **Georg Schmidt** Westhausen (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Die USA – Freund oder Feind Europas?

Leserbrief. Deutschland wurde zur „Kriegspartei“ im Ukrainekrieg, auch wenn anderes behauptet wird. Die Versorgungsleitungen von Russland nach Deutschland wurden zerstört. Russland war immer ein verlässlicher Handelspartner. EU-Sanktionen mit deutscher Beteiligung statt deutsch-russischer Freundschaft. Wie kam es überhaupt zu diesem schrecklichen Krieg? In den westlichen Medien ist das ein Tabuthema. Die NATO, Europa, Deutschland rüsten gegen Russland auf. Der Propagandakrieg gegen Russland, die Gefahr aus dem Osten, hat einen neuen Höhepunkt erreicht. Sieben Tage in der Woche, 24 Stunden täglich wird den „Russlandhasern“ in den deutschen Staatsmedien erlaubt, den Konflikt zu schüren, Angst und Panik zu verbreiten. Ja, Russland ist der neue Feind Europas und der neue Feind Deutschlands. Die westliche europäische Welt muss nun bereits in der Ukraine verteidigt werden. Wieder so eine Kriegslüge, um Deutschland kriegstüchtig zu machen. Ganz aktuell wird sogar vor Reisen nach Russland gewarnt. 20 Jahre bin ich nun schon in Russland unterwegs, in Russland fühle ich mich si-

cherer als in Deutschland, so lautet mein persönliches Fazit und ich freue mich schon auf meine nächste Sibirienreise. Es läuft gut für die strategischen Ziele der USA-Außenpolitik. Europa und Russland wurden erfolgreich getrennt. Seit 1945 haben die USA dieses Ziel verfolgt, sich als Schutzmacht für Deutschland, für Europa zu inszenieren. Unsere naiven und willenslosen, von blindem Gehorsam getriebenen Deutschland- und Europapolitiker haben es geschehen lassen, das perfide Spiel der USA nicht durchschaut, die ausgestreckte Hand, die uns Russland mehr als 35 Jahre gereicht hat, zurückgewiesen. Der Höhepunkt wird die Stationierung weitreichender Waffen in Deutschland, Richtung Moskau, sein. Gegen den neuen Feind Russland muss sich Deutschland, Europa nun selbstverständlich zunehmend selbst schützen und kriegstüchtig werden. Waffen stellt man gerne zur Verfügung. Zielscheibe ist nun Europa, nicht Nordamerika, da ist ja auch noch der „Große Teich“ dazwischen. Perfider geht's nicht! Die USA, der große Gewinner. Europa, der große Verlierer. Die USA verdienen, Europa zahlt. Die USA ge-

stärkt, Europa kämpft mit der Inflation. Russland, der böse Aggressor; die USA, der Garant für Freiheit und Frieden. Europa, Deutschland ist von einer herbeigeredeteten Abhängigkeit in die nächste viel größere Abhängigkeit geraten und hat sich erpressbar gemacht. Menschliches Leid spielt schon lange keine Rolle mehr in der Weltpolitik. Wir Bürger haben es in der sprichwörtlichen „Hand“, diesen verhängnisvollen Prozess zu stoppen und umzukehren. Die kommenden Wahlen sind eine gute Gelegenheit und ein erster Anfang. Die mutigen Alleingänge des aktuellen EU-Ratspräsidenten sollten uns ein Beispiel sein. Sichern wir gemeinsam den Frieden in Europa und in der Welt. **Eberhard Günther** Benshausen (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Wenn man obendrein sieht, wie Intensivpatienten rund um die Uhr betreut werden müssen, verlangt das höchste Achtung und Respekt vor dem gesamten, reichlich dezimierten Personal! **Leserbrief.** Das Wesen der Menschengesellschaft offenbart sich eigentlich täglich. Diese Täglichkeit ist dennoch irgendwie gleich. Sie hat gewissermaßen Saisonbedingtheit, eine Struktur wie die in der Landwirtschaft. Also Zeiten, in denen die Böden vorbereitet werden zu neuer Aussaat, Zeiten der Aussaatpflege, der Getreideernte usw. Die Politik hat ebenfalls eine Saisonbedingtheit. Vielleicht sogar mehrere. Die der Regierungszeit mit ihrer Wahrheit, nämlich ihren Offenbarungen, der Zeit der Lügen und Verleumdungen, nämlich den Vorstellungen der Gewählt-Gewollten und gewählt gewollten Parteien, außerdem der Mord- und Tod-

schlagszeiten, den Ruhezeiten für die Erneuerung des Mordgeistes zur Gewinnung lebendiger Mörder, die man Soldaten nennt, und zur Weiterentwicklung, Herstellung und Anhäufung neuen und besseren Mordgerätes, das man Waffen nennt. Nebenher läuft die „Bildungszeit“ dauerhaft, nämlich auf den nächsten Krieg, in dem wir Deutschen schon wieder mittendrin sind. Der Bildung folgt die „Ausbildung“, also ist hierin die Saisonalität zu erkennen. Und das ganze Bangen, Zittern und Hoffen derer auf einen gut dotierten Posten im Politgeschäft wäre oder ist dahin! Also, liebe Demokraten und Zeitsoldaten, die Zeiten kom-

men und gehen, sie erscheinen am Horizont, steigen auf, dann ist Mittag 12 Uhr und die Zeiten gehen im Westen unter. Ob eines Tages die stetige Nacht folgt, bleibt den Ratten verborgen wie der Wissenschaft die schwarzen Löcher. Na dann, gute Nacht für immer Frau Baerbock! PS: Sind Sie eigentlich männlich, weiblich oder dämlich? Wir, das Deutsche Volk, sind dämlich. Das ist erkennbar und vor allem euer Erfolg eurer Bildungspolitik. Und sie haben freilich „vorgesorgt“: Auch das ist erkennbar am Goldwert in Euro. Danke! **Wolfgang Braun** Schmeheim

Unterlassene Hilfeleistung mit staatlicher Anordnung?

Leserbrief. Bayern 2 am 22. Juli 2024: Ein Facharzt für Verbrennungsoffer berichtet über eine mit Spendengeldern finanzierte Hilfsaktion für palästinensische Kinder. Ärzte, Klinik – alles war bereit, um die schweren Verbrennungen dieser Kinder zu behandeln. Die zuständigen deutschen Behörden verweigerten die Einreise. Begründung: Die Begleitpersonen könnten Terroristen sein. Laut Aussage des Facharztes

sind bis jetzt (22. Juli 2024) sieben dieser schwerverletzten Kinder gestorben. Zigtausende ermordete, verstümmelte, entstellte Kinder im Gaza-Streifen sind der Preis für das von deutschen Politikern beschworene Selbstverweigerungsrecht Israels. Das ist ein noch größeres Verbrechen, als das, was am 7. Oktober 2023 geschah. Und die Vertreter der von Olaf Scholz verkündeten „Staatsräson“ machen sich mitschuldig an

diesem Verbrechen. **Andreas Traut** Eisfeld (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



Kleinanzeigen

Automarkt

Opel Vectra Kombi Diesel, Bj. 09/2005, Km 270 T, Hub 1910, KW 88, TÜV 11/2025, VB 2000 Euro, ☎ 095661348.

Autozubehör

Verkaufe Sommerräder-Ventuspri 225/55 R17, DOT12/19-6mm, Prof.Alu-Felge (Sub.) 5 Loch, guter Zust., VB 150 Euro, ☎ 036875/61408.

Bekanntschäften

Ankuscheln? Thomas, 56/1,84 groß, familiär mit Haus su. Frau für Neuanfang, ☎ 0160/5089564.

Er, 55, sucht eine Frau zum WhatsApp schreiben, ☎ 0176/31091763.

60er, gesundheitsbewußt, NR, Yoga, groß, schlank, Vegetarier, ungeimpft, sucht sie mit gleichem Spirit für ?? Natur, Garten... Sky is the Limit - in einer Beziehung ohne Streit. ☎ 0176/67759340.

Immobilien

Haus zum Kauf gesucht, unkompl. Abwicklung, ☎ 0151-51658554.

Ich su. kein altes Haus, ich verk. ein betagtes Gehöft im Lkr. HBN zum Herrichten. Bei Interesse Preis VB, ☎ 03685/707145.

Wir suchen dringend ein Baugrundstück in Eisfeld oder Umkreis. ☎ 0172/4623702.

Kaufgesuche

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 0171/4375061.

Kaufe zu Höchstpreisen alte Reklameschilder sowie altes Spielzeug! ☎ 0171/9033889.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

PKW Ankauf/Export Tel.: 0160 / 94 16 68 97 u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel SOFORT-BARGELD Auch Unfall- & Motorschaden

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.



Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!



0 36 85 / 79 36 0 kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Landwirtschaft

Heuballen, 70x40x30 zu verkaufen, Lieferung ist möglich, ☎ 03685/401652.

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter! Verkaufe kleine BündelHeu & Stroh70x40x30. Lieferung nach Absprache möglich. ☎ 03685/704179.

Minijob

Suche zwei kräftige Männer für Erdarbeiten in Suhl. ☎ 01523/3592312.

Motorräder

Verk. SIMSON, Kettenkasten und Schläuche, 1Rad, S50 Zylinder u. Kolben, Bremsschild S51 u. SR2 vorn u. hinten, Radnabe SR2 vorn u. hinten, 3 Gang Motor. Preis: VB, ☎ 0151/59124709.

Stellenangebot

Su. Nachbarschaftshelfer/innen m. Registrierung bei Ihrer Krankenkasse (Entlastungsleistung Pflegegrad I/125 Euro/Monat), Std.-Lohn 10 Euro/Verdienst bis 400 Euro/Monat ohne Abzüge mgl. Nähere Auskünfte unter ☎ 036875/508453 (AB).

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Verkäufe

Verk. Beton-Gehwegplatten, 30x30x5cm, extra stark (DDR-Qual.), 300 Stck, gebr., VB 4 Euro/qm, ☎ 036875/61408.

Schreibmaschine Consul, Modell 231,2, Made in Czech., ☎ 0151/21067293.

Vermietung

Eisfeld, OT Harras: 3 Zi-Whg., Kü/Bad/Abstellr., 99 qm, Pkw-Stellpl. zum 01.09.2024 zu vermieten, ☎ 0178/2727547.

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entwürfelungen, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Stellenanzeigen

ZUSAMMEN GEHT DAS.
HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Str. 9 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 794840

Hausmeister

in Voll- oder Teilzeit
für unsere Objekte in Hildburghausen gesucht.

Unser Angebot:

- die Sicherheit einer bundesweit tätigen Bau- und Heimwerker Fachmarktgruppe
- Mitarbeit in einem sympathischen, motivierten Team
- ein gutes Gehalt und Zusatzleistungen
- sehr gute und familienfreundliche Arbeitszeiten

Ihr Profil:

- idealerweise abgeschlossene Berufsausbildung mit handwerklichem bzw. gärtnerischem Hintergrund und/oder langjährige Tätigkeit in einem vergleichbaren Beruf
- eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie technisches Verständnis, Flexibilität und Zuverlässigkeit setzen wir voraus

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:
Kathrin Schmidt / Marktleiterin
Bevorzugt per Email:
info@hagebau-hildburghausen.de

Wir suchen SIE!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Filialen eine/n

Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk (Fleischerei),

der/die unser Team unterstützt.

Motivierte Quereinsteiger/innen sind ausdrücklich erwünscht!

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten und eine Leidenschaft für Lebensmittel haben, sind Sie bei uns genau richtig. Werden Sie Teil unseres Unternehmens und bringen Sie Ihre Expertise ein, um unsere Kunden jeden Tag aufs Neue zu begeistern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Michael & Pfeiffer GmbH
Römhilder Steinweg 30
98630 Römhild
Telefon: 0175/4723749

Unsere Filialen:

Stammfiliale Römhild	Norma-Markt Hildburghausen	Filiale am Lidl Schleusingen	Filiale in Heldburg Höfenmarkt 67
036948 85727	03685 404114	036841 557875	036871 317592

Termine

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ (Obere Marktstr. 44) finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 15. August 2024, 14 Uhr im BINKO: Sommerzeit mit Kneipp - Die 5 Säulen der Gesundheit im „kneippchen“ Sinne lassen den Nachmittag informativ und interessant werden,
- Dienstag, 20. August 2024, Treffpunkt 13.45 Uhr am BINKO: Erkundung der neuen Stadtbushlinie,
- Donnerstag, 22. August 2024, Treffpunkt 14.15 Uhr am BINKO: Erkundung der neuen Stadtbushlinie. Änderungen vorbehalten!

Werkzeugladen am Bahnhof

Friedrich-Rückert-Str. 22 Hildburghausen
Tel./Fax: 0 36 85 / 40 53 86

Suchen Mitarbeiterin / Mitarbeiter für Hausmeisterdienst auf Nebenbeschäftigungsbasis.

Notwendig: Selbständiges Arbeiten, PKW-Fahrerlaubnis

Anfragen unter: info@matec-germany.de
www.matec-germany.de

Das Gesamtprogramm:
BALLISTOL
Es wirkt! auch für Jäger & Schützen.

Baummaschinenvermietung

Minibagger 3.5 to. 1.8 to. Rüttelplatte / Stampfer

SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG
LAND- FORST- GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Briefmarkensammlerverein informiert

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein Hildburghausen 1885 lädt am Freitag, dem 16. August 2024, um 19.30 Uhr zum nächsten Sammlertreff in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach Birkenfeld recht herzlich ein.

Jetzt finden oder inserieren!

Ihre private Kleinanzeige - sind Sie dabei!

ab **4,50 €**

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 20.000) kostet Sie für die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €, jede weitere Zeile 1,50 €. (Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis 2,50 € bei Abholung 5,- € bei Zusendung hinzu. (Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR von Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Rassegeflügel-Sommerschau ein voller Erfolg bei bestem Sommerwetter

Erlau. Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Sonntag die Rassegeflügel-Sommerschau des „Rassegeflügelzuchtvereins Henneberger Land e.V.“ auf dem Vereinsgelände in Erlau statt. Zahlreiche Aussteller aus der Region nutzten die Gelegenheit, ihre Tiere zu präsentieren und das breite Spektrum der Rassegeflügelzucht zu zeigen.

Die Ausstellung beeindruckte die Besucher mit einer Vielzahl an Rassegeflügelarten und -rassen. Jede ausgestellte Rasse zeugte von der Leidenschaft und dem Engagement der Züchter. Die Vielfalt und Schönheit der Tiere zogen viele Interessierte an und machten die Schau zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Neben der Freude über die Zuchterfolge stand auch der Austausch über aktuelle Herausforderungen im Mittelpunkt. Themen wie die zunehmende Bürokratie, steigende Kosten für Futter und medizinische Versorgung sowie die Bedrohung durch Krankheiten wurden intensiv diskutiert. Diese Herausforderungen stellen die Züchter vor erhebliche Probleme, doch



Henry Worm (links im Bild) auf Stippvisite bei der Rassegeflügel-Sommerschau des „Rassegeflügelzuchtvereins Henneberger Land“.

Foto: Privat

der Zusammenhalt und die Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft geben Anlass zur Hoffnung und Zuversicht.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des Landtagsabgeordneten Henry Worm. Er ließ es

sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein und zeigte seine Unterstützung für die Arbeit des Vereins. Henry Worm überreichte dem Rassegeflügelzuchtverein Henneberger Land eine finanzielle Zuwendung und würdigte damit das Engagement der Züchter.

Die Vorsitzenden des Vereins, Adolf Löbl und Uwe Hofmann, zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und den Zuspruch der Besucher: „Wir sind begeistert von der positiven Resonanz und der breiten Unterstützung. Solche Events sind nicht nur für den Austausch unter Züchtern wichtig, sondern auch, um der Öffentlichkeit die Bedeutung der Rassegeflügelzucht näherzubringen.“

Die Rassegeflügel-Sommerschau in Erlau war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die Bedeutung und die Faszination der Rassegeflügelzucht. Der Rassegeflügelzuchtverein Henneberger Land bedankt sich bei allen Ausstellern, Besuchern und Unterstützern für ihre Teilnahme und freut sich bereits auf die nächste Ausstellung.

Antje Rottmann

Jonny sucht das Glück!



Wer hat ein Herz für Jonny und möchte dieser kleinen Fellnase ein neues Zuhause geben?

Foto: Verein

Hildburghausen. Katerchen Jonny ist ca. 4 Monate jung, entwurmt, mit Artgenossen und ruhigen Hunden verträglich und wie es sich für ein junges Katerchen gehört sehr verspielt. Jonny möchte deshalb gerne mit einem Geschwisterkätzchen oder als Zweitkatze bei seiner neuen Familie einziehen. Nach ange-

messener Eingewöhnung wäre Freigang wünschenswert. Nähere Informationen unter Tel.: 0157/58275843. Danke für das Interesse und Ihr Herz für Tiere.

Marina Kirchner
Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen (NICHT das Tierheim!)

Blauzungenkrankheit und Afrikanische Schweinepest (ASP): Informationsabend für alle Geflügelhalter

Landkreis Hildburghausen. Der Informationsabend zur Thematik Geflügelpest und Gewährung möglicher Ausnahmen von der Tötung im Fall des Ausbruchs der HPAI bei Rassegeflügel findet am Donnerstag, dem 15. August 2024, Beginn 18.30 im Großen Sitzungssaal im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstr. 18, 98646 Hildburghausen statt.

Die Gewährung möglicher Ausnahmen von der Tötung im Fall des Ausbruchs der Geflügelpest ist bei Rassegeflügel unter sehr strengen Auflagen möglich.

Die Unterlagen zu o.g. Sachverhalt können auf der Internetseite des Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie eingesehen werden.



Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen bittet derzeit von Rückfragen diesbezüglich abzusehen.

Aktuelles zur Blauzungenkrankheit (BTV)

Laut Pressemitteilung vom

05.07.2024 ist in Hessen bei einem Rind die Blauzungenkrankheit (BTV) nachgewiesen worden. Wie das hessische Landwirtschaftsministerium in Wiesbaden mitteilte, war ein erkranktes Tier in Alsfeld (Vogelsbergkreis) entdeckt worden. Der Verdacht auf die Blauzungenkrankheit bestätigte sich durch Untersuchungen beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor in Gießen.

Hessen verliert laut Ministerium dadurch den sogenannten BTV-Freiheitsstatus. Das hat unmittelbare Folgen für die Tierhalter in Hessen. Ab sofort dürfen keine von der Seuche bedrohten Tiere mehr in seuchenfreie Regionen innerhalb der EU transportiert werden, also auch nicht in angrenzende Bundesländer mit Freiheitsstatus. Dies gilt für lebende Tiere. Da die Krankheit in Deutschland zuvor jahrelang nicht mehr nachgewiesen wurde, galt die Bundesrepublik offiziell als seuchenfrei. Im Oktober 2023 wurde erstmals das Blauzungenvirus vom „Serotyp 3“ in den Niederlanden nachgewiesen. Aktuell zirkuliert dieser Virustyp in Belgien, den Niederlanden und Deutschland. In der Bundesrepublik sind – neben Hessen – die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Rheinland-Pfalz betroffen.

Aktuelles zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Laut Pressemitteilung ist in Hessen erstmals am 15. Juni 2024 ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) getestet worden. Am 8. Juli hat das hessische Landwirtschaftsministerium außerdem mitgeteilt, dass die ASP in Hessen erstmals in einem Hausschweinbestand nachgewiesen worden ist.

Ebenso wurde per Pressemitteilung bekannt gegeben, dass die Afrikanische Schweinepest (ASP) Rheinland-Pfalz erreicht hat. Bei einem der Wildschweine, das am 6. Juli im Landkreis Alzey-Worms gefunden wurde, war die erste Beprobung vom 8. Juli durch das Landesuntersuchungsamt (LUA) positiv. Die Bestätigungsuntersuchung des Friedrich-Loeffler-Instituts war ebenfalls positiv. Derzeit gibt es einen weiteren ASP-Verdachtsfall nach Erstuntersuchung durch das Landesuntersuchungsamt bei einem toten Wildschwein aus dem Landkreis Mainz-Bingen.

Hinweise zur Freiland- und Auslaufhaltung von Schweinen bei Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest

Bei einem Ausbruch von ASP im Landkreis HBN sind alle Schweine in Freiland- und

Die letzte Ruhestätte für dein Tier wird zum Kraftspender für dich. Der KNOLL Tierfriedhof in Hildburghausen öffnet schon in diesem Jahr.

KNOLL Tierbestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Auslaufhaltung aufzustellen. Es gilt ein Verbot der Freiland- und Auslaufhaltung für Schweine.

Sollten Sie eine Schweinehaltung betreiben, die noch nicht beim VLÜA angemeldet ist, melden Sie sich umgehend im VLÜA! Hierzu zählen auch Hobbyhaltungen zum Beispiel von Minipigs.

Aus gegebenem Anlass wird erneut darauf hingewiesen, dass Auslaufhaltungen von Schweinen vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt als zuständige Behörde genehmigt werden müssen, bevor die Schweinehaltung aufgenommen wird!

Eine Genehmigung von Freilandhaltungen ist derzeit aufgrund des ASP Seuchengeschehens nicht möglich!

Biosicherheitsmaßnahmen unbedingt zu verhindern. Der Kontakt zu Wildschweinen ist entsprechend der Auflagen bei einer Auslaufhaltung

i.A. Dr. A. Abele
Kreisveterinärarzt

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert:

Schulung für interessierte Jäger und Jagdausübungsberechtigte

Landkreis Hildburghausen. Die nächste Schulung für interessierte Jäger und Jagdausübungsberechtigte zur „Beauftragung Trichinenprobenentnahme bei Wildschweinen und Dachsen“ findet am Donnerstag, dem 12. September 2024, im Landratsamt Hildburghausen

statt. Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen, Tel.: 03685/445-462.

gez. i.A. P. Höhn
Amtstierärztin
Stellv. Amtsleiterin

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Heldburg

Heldburg. Das Mehrgenerationenhaus Heldburg bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

Donnerstag, 15. August 2024:

- 14 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung mit Karin Boßbeckert*,
- 14 bis 15 Uhr: Leseförderung 1. bis 4. Klasse mit Silvia Neundorf*,

Freitag, 16. August 2024:

- 15 bis 15.45 Uhr: Kinderyoga mit Stephanie Brehm*, Unkostenbeitrag: 7,50 Euro pro Person,

- 16.30 bis 18 Uhr: Anti-Mobbing-Training mit Philipp Schmidt*, Selbstbehauptungs- und Resilienz-Training für Kinder von 6 bis 9 Jahre, Unkosten: 25 Euro (für 4 Einheiten à 90 Minuten statt regulär 49 Euro),

Dienstag, 20. August 2024:

- ab 9.30 Uhr: MGH ON TOUR – Kita Ummerstadt,

Donnerstag, 22. August 2024:

- 9.30 bis 16.30 Uhr: MGH öffnet zum „Offenen Treff“,
- 14 bis 15 Uhr: Hausaufga-



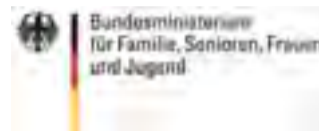
Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

benbetreuung mit Susanne Plaumann*
- 15 bis 16.30 Uhr: Gleichgewichtstraining mit Dana Peschek*.
(Mit * gekennzeichnete Angebote erfordern eine Anmeldung unter Tel. 036871/52077)



Öffnungszeiten des MGH:

- mittwochs 8 bis 12 Uhr
- donnerstags 8 bis 15 Uhr
- freitags 8 bis 18 Uhr
- und zu den jeweiligen Veranstaltungen



Konzert für Orgel und Trompete

Bedheim. Die Kirchgemeinde Bedheim lädt Interessierte recht herzlich am Sonntag, dem 18. August 2024, um 17 Uhr zu einem Konzert für Orgel und Trompete in die Kilian-Kirche ein.

Der Trompeter Reiner Bos-ecker aus Erfurt wird dieses Jahr begleitet von KMD

Prof. Matthias Dreißig aus Erfurt, der auch schon öfter in der berühmten Schwalbennestorgel gespielt hat. Wir werden u.a. Werke von Bach, Buxtehude und Händel hören.

Die Kirchgemeinde Bedheim und die Musiker freuen sich über zahlreiche interessierte Zuhörer.



Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 18. August 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Veilsdorf.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Freitag, 16. August 2024, 10.30 Uhr: Andacht im Caritas Altenpflegezentrum, J.-S. Bach-Straße 16 in Hildburghausen,

- Samstag, 17. August 2024, 17 Uhr: Konzert mit den Hildburghäuser Traditionsbläser in Hildburghausen, Christuskirche,

- Sonntag, 18. August 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche.

Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 18. August 2024, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Seidingstadt.

Kirchgemeinde Themar

- Freitag, 16. August 2024, 17 Uhr: Henfstädter Orgelsommer – Konzert mit Silvio Wild (Vachdorf) in Henfstädt, Kirche,

- Sonntag, 18. August 2024, 10 Uhr: Online-Gottesdienst in Marisfeld; 14 Uhr: Gottesdienst in Kloster Veßra.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 18. August 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Westhausen

- Freitag, 16. August 2024, 17.30 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes in Gellershausen; 19.45 Uhr: Taizé-Andacht in Westhausen,

- Sonntag, 18. August 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Gompertshausen; 14 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang in Käßlitz.

Kirchgemeinde St. Wigbert

- Sonntag, 18. August 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst für alle Schulanfänger mit Tanz, Gesang und Spiel in der St. Wigbert Kirche, herzliche Einladung an Freunde, Geschwisterkinder, Eltern sowie Großeltern.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 18. August 2024, 14 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Käßlitz,

- Donnerstag, 22. August 2024, 19 Uhr: Abendgebet mit Bischof Friedrich Kramer in Heldburg.

Einladung zum Trauercafé

Hildburghausen.

Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26 in Hildburghausen, Tel. 03685/4135974) lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein.

Am Freitag, dem 16. August 2024, haben Trauernde

die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuchen, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken.

Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.

Evang. Kirche Schleusingen

- Mittwoch, 14. August 2024, 15.30 Uhr: Offener Gemein-denachmittag zum geselligen Beisammensein in Schleusingen, Gemeindegottesaal,

- Sonntag, 18. August 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst zur 1150-Jahr-Feier in Geißenhöhen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Heiliger Taufe in Schleusingen, St. Johanniskirche.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Donnerstag, 15. August 2024, ca. 12.30 Uhr ab Schönbrunn: Busfahrt zu den Passionsspielen in Sommersdorf,

- Sonntag, 18. August 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett.

Wir nehmen Abschied
IN STILLEM GEDENKEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und gutem Freund

Dieter Koch
* 19.05.1941
+ 06.08.2024

Weinet nicht, weil es vorbei ist, lächelt, weil es so schön war.

In Dankbarkeit

Deine Schwestern Marika mit Joachim, Kornelia mit Eckhard und Carmen mit Jens-Uwe im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20.08.2024, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Fehrenbach statt. Die Urne wird in aller Stille beigesetzt.

Für bereits erwiesene und noch zuzugedachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Fehrenbach, Eisfeld und Eishausen, im August 2024

Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot. Tot ist nur, wer vergessen wird.

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Werner Leffler

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen danken.

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Käthe
Dein Dieter mit Christine
Deine Enkel Björn, Elisa und Florian**

St. Bernhard, im August 2024



Reich Bestattungen & Trauerhilfe
 TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
 Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld
 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
 „Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN
 Wir sind jederzeit für Sie da.
 Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
 Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
 Hildburghausen
 Schleusinger Straße 20
 Herr Welke
 jederzeit für Sie erreichbar:
 Telefon 03685 70 98 98

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Marianne Thalheim
 geb. Happ
 * 20.07.1937 † 09.07.2024
 In stiller Trauer
Neffen Thomas und Stefan
 Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23. August 2024, um 15:00 Uhr in der Friedhofskirche zu Themar statt.
Cottbus und Strausberg, im Juli 2024



Grabmale Pommer Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb
 Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
 ☎ (0 36 85) 706 709
 Fax: (0 36 85) 70 30 76
 www.steinmetz-pommer.de




Danksagung
Arthur Ernst
 von Nordheim
 Wir sagen *Danke*
 Danke Mama und geliebte Freundinnen für den Beistand und die Bewirtung der Gäste.
 Ein großes Danke an Arthurs Weggefährten, unsere Familien, an die Sippe und alle engen Freunde.
 Danke für euer Kommen!
 Danke an die Bürger von Henfstädt und Veilsdorf für die große Anteilnahme und Danke der Kirchgemeinde für die zur Verfügung gestellten wundervollen Kirche zu Henfstädt.
 Ein Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut KNOLL für die liebevolle, kreative und würdige Ausgestaltung der Feierlichkeiten sowie der Gärtnerei Stüllein für die zeitlose Schönheit von Blumen- und Grabarrangements.
 Arthur war Ästhet und voller Liebe.
 Das Ganze, ihr alle, hätte ihm sehr gefallen!
 Danke für all den entgegengebrachten Zuspruch und die „Herzenswärme“.
 Marie und Danny mit Familien
 Henfstädt und Veilsdorf, im August 2024



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Gert Bröder
 * 26. August 1950 † 27. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa „Vati“, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin.
 Für immer in unserem Herzen
deine Ehrentrud
dein Sohn Falko und Theo
deine Tochter Sandra mit Michael, Anne und Leo
deine Tochter Heike mit Matthias und Ludwig
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 26. August 2024, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Wolfmannshausen mit anschließender Urnenbeisetzung statt.
 Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.
 Wolfmannshausen, im Juli 2024



Letzte Tour beendet - Fahrerlager erreicht - nach vielen erfolgreichen Rennen und einem erfüllten Leben bist du am Ziel angekommen

Schweren Herzens nehmen wir Abschied - voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit - von

WERNER KERNCHEN * 25.06.1948 † 31.07.2024
 unserem Opa Günter

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerungen!

Dein Sohn Silvio mit Karina
 Dein Sohn Christian mit Beatrice
 Dein Bruder Norbert
 Deine Kristin mit Dieter, Leon und Helena
 Dein Marius mit Laura
 Dein Justin mit Lea
 Dein Damian

Wir verabschieden uns auf dem Sankt Ursula Friedhof zu Alsleben am Montag, dem 26.08.2024, um 09.00 Uhr.

Wir danken allen, die sich in der stillen Trauer mit uns verbunden fühlen. Unser besonderer Dank gilt Edita - seiner Pflegekraft - für ihre mühevollen Arbeit und Fürsorge, Frau Dr. Müller vom SAPV - Hospiz, Herr Dr. Kost und dem gesamten Team von KNOLL Bestattungen.

Danke für alles! Silvio und Christian mit Familien



KNOLL Bestattungen Hildburghausen, Leimrieth und Meiningen im Juli 2024

Laß' deine ZEIT jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.



Knoll
 KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Erlesenes Südhüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



...handgefertigt aus Holz, Farbe und ganz viel Liebe!

